

BRIENZ *info*



INTERVIEW

«Das Wort «Fraktion» bedeutet bei uns: Alle arbeiten zusammen auf gemeinsame Ziele hin.»

Dimitri Schlup,
Geschäftsführer
Gourmetfraktion
Hofstetten

Ab
16. September
2017
Flying Wheels
Ocassions-Verkauf



Ocassions-E-Bikes und -Velos

Wir erneuern unsere Bike-Flotte und bieten diverse E-Bikes, Velos, MTB's, Cruiser-Velos etc. aus unserer Miet-Flotte ab Samstag 16. September 2017 als Ocassionen an. Alle Ocassions-Velos sind gewartet und revidiert. Verkauf und Beratung jeweils Samstags und Sonntags ab 15:00 Uhr. Besichtigungen und Probefahrten sind jederzeit möglich.

Einfach vorbeikommen, Probe fahren und bei Gefallen mitnehmen!



Flying Wheels GmbH
Höheweg 133
3800 Interlaken

Tel. 033 557 88 38
info@flyingwheels.ch
www.flyingwheels.ch



Unsere Öffnungszeiten:

täglich, Montag bis Sonntag
(inkl. Feiertage)

September 9:30 - 20:00
Oktober 10:00-17:00

Landgasthof Alpenrose Hofstetten

«Essen ist ein Bedürfnis, Geniessen ist Kultur.» V. Hugo

Der Kern der Gastfreundschaft besteht aus der persönlichen Beziehung zwischen Gast und Gastgebenden. «Gastfreundschaft und Gastgeber sein» ist ein Gedanke und eine Haltung, welche mich immer wieder begleitet hat. Im letzten Berufslebensabschnitt in der Alpenrose in Hofstetten ist dieser nun Wirklichkeit geworden.

Im aktiven Berufsleben wechseln sich verschiedene Zyklen ab. Bestimmend ist die familiäre Situation und dass der Partner hinter einem steht und unterstützt. Einmal im Leben dieses Wagnis einzugehen und diesen Weg einzuschlagen, hat sich ergeben.

Von der sogenannten Komfortzone in die Selbständigkeit zu gehen erfordert ein bisschen Mut und ist zugleich ein Abenteuer. Mit der Wirteprüfung im Gepäck und in der Hoffnung, dass sich dadurch neue Türen öffnen, stehe ich nun im Hier und Jetzt. Das Angebot der Alpenrose passte exakt in den Zeitrahmen. Dimi, als Freund meiner Kinder, machte das Angebot in den Betrieb einzusteigen. Das aufgegleiste Konzept von Dimi und Mark überzeugte mich von Anfang an.

Nun bin ich ein Jahr in der Alpenrose und angekommen. Die verschiedenen Aufgaben wie Service, Kochen und im Dor-



Marie-Theres Wenger

«Gourmetfraktion»
Hofstetten

fladen zu arbeiten ist spannend und lehrreich. Den Kontakt zu den Kunden und Gästen schätze und genieße ich sehr und erfüllt mein Berufsalltag. Die Vielfältigkeit und die Arbeit im Gastgewerbe rücken jeden Tag in ein neues Licht und machen es abwechslungsreich und spannend. Somit kann ich mir nichts Besseres vorstellen und freue mich jeden Tag aufs Neue, diese Herausforderungen anzunehmen.

Offizielles Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe von Axalp, Brienz, Brienzwiler, Ebligen, Gadmen, Hofstetten, Innertkirchen, Oberried, Planalp und Schwanden. Interlaken, Matten, Unterseen, Beatenberg, Bönigen, Därliigen, Goldswil, Gsteigwiler, Habkern, Iseltwald, Leissigen, Niederried, Ringgenberg, Saxeten, Sundlauenen, Wilderswil, Gimmelwald, Gündlischwand, Isenfluh, Lauterbrunnen, Lütschental, Müren, Stechelberg, Wengen, Zweilütschinen.

Herausgeber/Realisation/Datenannahme für alle Beiträge/Inserate/Vereine Werd & Weber Verlag AG, Eva von Allmen, Andrina Sägesser, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt, Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56, boedeli-info@weberag.ch Leitung BödéliInfo/BrienzInfo, Inserate und Gewerbeseiten Doris Wyss, Brunnengasse 20, 3852 Ringgenberg, Tel. 033 336 55 55, boedeli-info@weberag.ch Vertreter des Vereinskonzents Peter Wenger, Präs. Vereinskonzent, PF 336, 3800 Interlaken, Tel. 077 430 17 35; Nöldy Baumann, Präs. IG Sport Bödéli, Tel. 079 632 76 70 Titelseite Dimitri Schlup Foto Erich Häsler Druck Ilg AG, 3752 Wimmis ISSN 1662-0984 Auflage 20050 Exemplare Erscheinungsweise 12x jährlich, Ausgabe Oktober 17 erscheint am 29. September 17. Beiträge per Mail an: boedeli-info@weberag.ch Annahmeschluss: Mittwoch, 13. September 2017/Alle Beiträge erscheinen auch im BödéliInfo

Lesen Sie uns
online – weltweit:
www.brienzinfo.ch



Als Gratis-App für
iPhone und iPad

| | |
|--|--------------|
| INHALTSVERZEICHNIS | SEITE |
| EDITORIAL | 3 |
| INTERVIEW | 5-7 |
| GEWERBE-INFO | |
| HaushaltFee | 9 |
| bleibgesund GmbH | 11 |
| Hardergarage Hilber | 13 |
| TcNet | 15 |
| Mark Fetzter Gartengestaltung GmbH | 17 |
| INFOSEITEN | |
| Roland Schneider: Energie | 18-19 |
| Peter Urfer: Optik | 21 |
| Adrian Zurbuchen: Plattenbeläge | 23 |
| Bernhard Frutiger: Japanische Akupunktur | 25 |
| Roberto Ianniello: Versicherung | 27 |
| Sandra Kammermann: Gesundheits-Tipp | 29 |
| Team Gärtnerei: Gartenbau | 31 |
| Martin Gafner: Bücherecke | 32 |
| Sophie Etterli: Immobilien | 35 |
| Daniel Rolli: Finanzplanungs-Tipp | 37 |
| VEREINE | |
| KULTUR | |
| Verein Freunde des Kunsthause Interlaken | 39 |
| Tellspiele Interlaken | 41 |
| art7theater | 43 |

| | |
|--|---------------|
| Schloss Spiez | 45 |
| Mittelalter Verein Berner Oberland | 47 |
| MUSIK | |
| Musikgesellschaft Iseltwald | 49 |
| Stadtkeller Unterseen | 51 |
| Musikschule Oberland Ost | 52-53 |
| MÄRKTE | |
| IG Chäsmärt Habkern | 55 |
| KURSE | |
| Volkshochschule Haslital/Region Brienz | 57 |
| Pro Senectute | 59 |
| AUSSTELLUNGEN | |
| Heimatverein Bönigen | 61 |
| VERSCHIEDENES | |
| Berner Gesundheit | 63 |
| Schweizerisches Rotes Kreuz, Bern-Oberland | 65, 67 |
| Odd Fellows | 68-69 |
| WETTBEWERB | 8 / 70 |
| TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE | 71 |
| VERANSTALTUNGEN | 77-81 |
| KREUZWORTRÄTSEL | 76 |
| INTERVIEW | 83-85 |
| KOLUMNE | 86-87 |



Unsere Dienstleistungen:

Cholesterin-Check, Blutdruckmessung, Blutwertmessung CRP, Blutzuckermessung, Urinanalyse Harnwegsinfektionen, Wundbehandlung, Grippeimpfung, Reise-Notfallapotheke, Medizinische Bandagen, Kompressionsstrümpfe, Kosmetische Behandlungen

 Apotheke und Parfümerie
Dr. Portmann
Apotheke Dr. Portmann AG

Höheweg 4 | 3800 Interlaken
Tel. 033 828 34 34 | www.portmann.ch



August im Des Alpes, dem Treffpunkt in Interlaken

24. Jungfrau-Marathon am Samstag 09.09.2017

FR., 8. September, Spaghetti-Festival / CHF 10.- pro Portion
SA., 9. September, Jungfrau-Marathon / ab 7.00 Uhr offen


Ab Mittwoch, 14. September geniessen Sie wieder unsere feinen Wildspezialitäten!

DO., 28. September, 20.00 Uhr, Stadelörgeler Bönigen

Werktags täglich 2 Menüs (1 vegi) à CHF 18.-
Fragen Sie nach unserem Menüpass:
Jedes 11. Menü ist gratis!

Besuchen Sie uns auch im Internet!
www.desalpes-interlaken.ch

Herzlich willkommen!



RESTAURANT • PIZZERIA • BAR • TERRASSE • KONDITOREI
Höheweg 115 • 3800 Interlaken • Switzerland
Tel. 033 822 23 23
www.desalpes-interlaken.ch • info@desalpes-interlaken.ch

BRIENZ info

Die «Gourmetfraktion» in Hofstetten vereint perfekt verschiedene Dienstleistungen

Eine geniale Geschäftsidee deckt in idealer Weise viele Bedürfnisse in einem kleinen Dorf ab. Dahinter steht ein innovatives Team mit viel Idealismus und Fantasie.

Dimitri Schlup, wer steht hinter der Bezeichnung «Gourmetfraktion»?

Ich bin ja in Hofstetten aufgewachsen und habe oft beim damaligen Inhaber Daniel Wälti in der «Alpenrose» geholfen. Er ging dann nach Zürich. Dort machte ich meine Lehre und konnte mich in verschiedenen renommierten Betrieben weiterbilden. Mein Vater Mark stieg dann in Hofstetten ein und wir pachteten die «Alpenrose». Um möglichst alle Gastronomiebereiche abdecken zu können, konnten wir Marie-Theres Wenger dazugewinnen, die das Wirtepatent gemacht hatte. Ab Oktober kommt jetzt noch ihr Mann Hans dazu, der sich dann mit Schwergewicht der bisherigen Taverne beim Dorfeingang Hofstetten annehmen wird und in enger Verbindung mit der «Alpenrose» möglichst viele Synergien nutzen kann.

Ihr seid eine GmbH, warum?

Mein Vater, Mark Schlup, arbeitete schon mit dem Kurszentrum Ballenberg zusammen. Als ich von Zürich zurückkam, begannen wir als Pächter mit der «Alpenrose» in der jetzigen Form. Dann schloss der Dorfladen Hofstetten. Wir beschlossen, ihn zu übernehmen und nach einem neuen Konzept zu betreiben. Im Laden ist auch die Postagentur untergebracht. Um diese führen zu dürfen, mussten wir eine GmbH gründen.

Die «Gourmetfraktion» betreibt also jetzt auch den Dorfladen und die Postagentur. Geht das überhaupt zusammen?

Ja, das geht sehr gut und hat auch grosse Vorteile...

...kannst du das genauer erklären?

Wir haben im Dorfladen eine grosse Auswahl von qualitativ hochstehenden Frischprodukten. Wenn dann aber einmal nicht alles verkauft werden kann, können wir sie



Dimitri Schlup

Jahrgang: 1988

Zivilstand: ledig

Hobbies: Musik, Konzertbesuche, Fan der «SCL Tigers»

Beruflicher Werdegang: In Hofstetten aufgewachsen, 2003 bis 2006

Lehre als Koch im «Wassberg», Zürich, 2007 bis 2011 Sous-Chef in der «Juckerfarm», Zürich, darauf 2011 bis 2014 Stelle am Paradeplatz als Koch und seit Mitte 2014 Tätigkeit in der «Alpenrose» Hofstetten.

Internet: www.gourmetfraktion.ch

in der «Alpenrose» noch verwerten – zum Beispiel noch Konfitüre kochen oder andere Verwendungen suchen. Es gibt eine Win-Win-Situation, die wir nutzen können und noch ausbauen wollen.

Der Dorfladen im Gemeindehaus liegt zwar im Trend. Trotzdem haben es kleine Läden in der heutigen Zeit nicht einfach. Was ist euer Rezept?

Wir haben ganz besondere Leckerbissen im Angebot. Einerseits haben wir natürlich viele regionale Produkte je nach Saison. Aber wir nehmen auch Dinge von auswärts ins Sortiment, die wir lieben und den Kunden anbieten möchten. Ich denke da an das frische Olivenöl aus Ligurien oder vom Pelo

ponnes. Oder dann gibt es den besonderen Tee aus dem Berner Teehaus an der Länggasse. Wir bieten also nebst regionalen Produkten auch interessante Dinge an, mit denen wir unsere Kunden bekannt machen möchten.

Wie ist die Idee mit dem Namen «Gourmetfraktion» eigentlich entstanden? War das ein Geistesblitz oder hat sich die Sache allmählich durch gemeinsame Gespräche entwickelt.

Für die Gründung einer GmbH brauchten wir einen Namen. Die verschiedenen Bereiche haben alle etwas mit «Gourmet» zu tun. Das steht für Qualität und besonders feine Dinge. Und das Wort Fraktion bedeutet bei uns im Geschäft ganz ähnlich wie in der Politik: Alle arbeiten zusammen auf gemeinsame Ziele hin.

Wie habt ihr im Team die Aufgaben intern verteilt?

Grundsätzlich machen alle alles. In einem so kleinen und vielseitigen Betrieb müssen alle polyvalent einsetzbar sein. Aber natürlich hat jedes seine besonderen Stärken. Und dort wird jedes primär eingesetzt.

Und wer ist der Chef? Oder was habt ihr für eine Hierarchie?

Wir sind drei Teilhaber und bilden ein Team. Ab Oktober kommt noch Hans Wenger dazu. Als gelernter Gastronom bin ich hauptsächlich für die «Alpenrose» und ihre Küche zuständig, mein Vater Mark Schlup betreut hauptsächlich den Laden und Marie-Theres Wenger ist im Service und zuständig für die Dekoration und Präsentation. Als gelernte und erfahrene Köchin kann sie aber jederzeit überall aushelfen.

Auf der Homepage im Internet wird erklärt, dass sich drei Betriebe auf zwei Standorten zusammengeschlossen haben...

Ja, und jeder Betrieb befasst sich auf seine Weise mit Gastronomie. In der «Alpenrose» wird ein Mittagstisch angeboten und auf Anmeldung wird für jeden Anlass auf Bestellung gekocht. Wir gehen auf die Bedürfnisse der Besteller ein. Die verschiedenen Lokale und die zeitliche Flexibilität erlauben uns vielseitige und originelle Events. Zum Beispiel für heute Abend bereiten wir auf dem Grill ein ganzes Spanferkel zu. Es gibt rustikale Zutaten und musikalische Unterhaltung. Und ab Oktober, wenn an Stelle der jetzt geschlossenen Taverne wieder mit einem Club (von uns «DR CLUB» genannt) ein neuer Bestandteil für uns dazu kommt, werden es sogar vier Betriebe an drei Standorten sein.

«Es gibt bei uns eine Win-Win-Situation, die wir noch ausbauen wollen.»

Und die integrierte Postagentur ist ein Aufspringen auf die Strategie der Post, wonach Poststellen geschlossen und durch kleine Agenturen in Dörfern oder Quartieren ersetzt werden?

Die Postagentur wird sehr geschätzt. Gerade für ältere Leute ist es eine Erleichterung, wenn sie nicht für jeden eingeschriebenen Brief nach Brienz fahren müssen. Auch vom Gewerbe bekommen wir Aufträge. Zum Beispiel für den Versand der Produkte von der Holzwarenfabrik Trauffer und von anderen Gewerbebetrieben...



Mark Schlup im Dorfladen. Dieser ist in der Gemeindeverwaltung untergebracht und dient gleichzeitig als Postagentur.



Die Mitglieder der Gourmetfraktion sind dabei, das marinierte Spanferkel für den Event am Abend bereit zu machen. (Von links nach rechts: Marie-Theres Wenger, Dimitri Schlup, Hans Wenger, Mark Schlup)

... und rentiert sich das für euch?

Es bleibt schon auch etwas bei uns «hängen». Dazu kommt natürlich, dass Postkunden dann oft auch gerade etwas bei uns einkaufen, wenn sie schon da sind.

Dann gibt es unter dem Namen «Ape» ein lustiges Gefährt...

«Ape» heisst Biene und ist ein dreirädriges, gelbes Transportfahrzeug der Marke Piaggio. Unter «Ape-Catering» finden Sie auf der Homepage einen Service, welcher von uns mit einem solchen Dreirad bedient wird.

«Wir sind immer auf der Suche nach Optimierungen.»

Dieses Catering ist aber lokal oder höchstens regional, oder?

Nein, wir waren schon öfters bis Zürich unterwegs. Für unser Dreirad ist das eine lange Fahrt. Aber es lohnt sich. Unser Sortiment mit Berner Oberländer Spezialitäten und originellen Eigenkreationen findet dort viel Aufmerksamkeit und empfiehlt sich durch Mund-zu-Mund-Propaganda weiter.

Also läuft in der Gourmetfraktion alles super. Oder gibt es auch Sorgenkinder?

Es gibt schon Dinge, die uns zu schaffen machen. Nebst den saisonalen Schwankungen, denen der Tourismus hier unterworfen ist, haben wir Probleme mit den Öffnungszeiten. Für reguläre Öffnungszeiten, wie sie etwa ein Grossverteiler bieten kann, ist unser Umsatz zu klein. Aber die Kunden möchten natürlich möglichst lange Öffnungszeiten haben.

Da sind wir immer auf der Suche nach Optimierungen.

Wie sind die Pläne und Wünsche für die Zukunft?

Wir wollen unsere Angebote ausbauen und noch besser bekannt machen. Gerade im Bereich der Events sowie bei Anlässen, Familienfesten und so weiter gäbe es noch viele Möglichkeiten. Und die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Kurszentrum Ballenberg wollen wir natürlich weiterhin pflegen. Geschätzt wird besonders der Mittagstisch für 15 Franken. Man darf sich selbst bedienen. Vorgängig gibt es einen Salat und am Schluss Kaffee und ein Schoggistängeli. Einzelheiten zum Angebot findet man immer auf unserer Homepage.

Was möchtest du sonst noch sagen?

Unser Projekt macht uns Freude. Mit kreativen Ideen, viel Einsatz und guter Teamarbeit wollen wir uns weiter entwickeln, offen sein für Neues und alle Kunden unsere Freude an der Sache spüren lassen.

Auf dem Land sagt man sich du!

Eines Tages fragte der Manager einer Zürcher Privatbank nach einem Angebot. Ich konnte ihm einen befriedigenden Vorschlag machen. Er und seine Gäste waren dann auch sehr zufrieden und er kam noch mehrmals wieder. Erst nach dem dritten Besuch sagte er mir, beim ersten Mal sei er aber sehr befremdet gewesen, denn vom jüngsten bis zum ältesten Teammitglied der «Gourmetfraktion» wurde der würdige Herr trotz Krawatte einfach geduzt. Jetzt habe er aber begriffen, dass dies zur familiären Atmosphäre unseres Betriebes gehört. «Nun habe ich das Wesentliche gelernt,» erklärte er lachend, «auf dem Land sagt man einfach zu allen du!»

Text/Bilder: Peter Santschi

Finde die Unterschiede

Im Bild rechts sind 7 Unterschiede zum linken Bild versteckt. Kreisen Sie die Unterschiede ein und senden Sie uns die Lösung mit Ihrem Namen, Adresse und Telefonnummer an: Werd & Weber Verlag AG, Wettbewerb Bödelilinfo/BrienzenInfo, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt oder an wettbewerb@weberag.ch

Einsendeschluss: Mittwoch, 13. September 2017

Gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von Fr. 100.– von der Droga Drogerie Günther Unterseen/Interlaken.



Original: Rimesa Marasoni, Unterseen, in der 2. Klasse

Auflösung Suchbild August



Gewinner August-Ausgabe:
Cedric Sprunger, Hofstetten

IDEALER BEGLEITER FÜR SPORTLER
Fürs Warm-up und zur Erholung



Perskindol Classic Fluid
250 ml

CHF **19.90**



droga
GANZ SCHÖN GESUND!
DROGERIE GÜNTHER

Lesen Sie die Packungsbeilage.

Bahnhofstrasse 25, 3800 Unterseen Filiale Interlaken Ost, 3800 Interlaken
Telefon 033 826 40 40, droga.guenther@droga.ch Telefon 033 823 80 30, droga.interlaken@droga.ch



Der Herbst steht vor der Tür...

... und die HaushaltFee steht zu Ihren Diensten!



Gerade nach der warmen Jahreszeit möchten wir gerne dem Haushalt wieder mehr Zeit widmen, die Fenster hätten es wieder nötig und im Garten gibt es noch viel zu tun. Leider fehlt uns für vieles oft die Zeit und der Wunsch bleibt Herr der Gedanken. Oder aber das eine oder andere «Bräschteli» hindert uns an der Ausführung und Sie bräuchten eigentlich Unterstützung. Die HaushaltFee BeO ist nun bereits seit 5 Jahren in Privathaushalten im ganzen Berner Oberland tätig und unsere Feen freuen sich nach wie vor tagtäglich darauf, Ihnen durch ihren Einsatz mehr Lebensqualität zu schenken. Sei es durch das regelmässige Reinigen Ihrer 4 Wände, also dem sprichwörtlichen «Kehr», welcher immer von derselben

HaushaltFee erledigt wird, oder aber auch durch eine einmalige Grundreinigung der Küche. Vielleicht wäre es schon lange wieder mal an der Zeit, den Fenstern und Storen Aufmerksamkeit zu schenken, oder aber im Keller müsste mal ausgemistet werden. Wir helfen Ihnen, wo wir nur können. Unser vielfältiges Dienstleistungsangebot lässt «fast» keine Wünsche offen und das faire Preis-/Leistungsverhältnis spricht zudem für sich.

Haben Sie Fragen, dann zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Gerne kommen wir auch auf ein unverbindliches Gespräch vorbei um herauszufinden, wie wir Ihnen am besten dazu verhelfen können, dass Ihre Wünsche nicht länger nur Wünsche bleiben.

Ihre HaushaltFee BeO GmbH



HaushaltFee BeO GmbH
Claudia Reist
Geschäftsführung
Rosserstrasse 12
3703 Aeschi b. Seitz
Telefon. 078 676 83 88
www.haushaltfee.ch

Carreisen



Flück-Reisen AG
 Museumsstrasse 21
 3855 Brienz
 Tel. 033 952 15 45
 info@flueck-reisen.ch
 www.flueck-reisen.ch

Rundreisen

Inselhüpfen in Griechenland
 Winterzauber Lappland (Vorschau 2018)

| Datum | Preis |
|------------------------------|---------|
| 20. September bis 1. Oktober | 2'555.- |
| 23. Februar bis 9. März 2018 | 4'525.- |

Kurzreisen

Schlemmerreise Emilia Romagna
 Abschlussfahrt Starnbergersee
 Adventskreuzfahrt Nürnberg – Bamberg – Würzburg
 Weihnachtsmarkt Stuttgart

| | |
|---------------------|--------------|
| 12. bis 15. Oktober | Fr. 875.- |
| 19. bis 22. Oktober | Fr. 845.- |
| 1. bis 3. Dezember | ab Fr. 595.- |
| 9. bis 10. Dezember | Fr. 265.- |

Ferienreisen

Ferien am milden Wörthersee – Kärnten
 Pertisau am Achensee
 Seefeld im Tirol

| | |
|-----------------------|-------------|
| 11. bis 16. September | Fr. 1'195.- |
| 17. bis 24. September | Fr. 1'215.- |
| 17. bis 24. September | Fr. 1'245.- |

Wellnessreisen

Erholungs- und Kurferien in Abano Terme
 Wellness im Allgäu mit Shopping in München

| | |
|-----------------------------|-------------|
| 29. Oktober bis 5. November | Fr. 1'175.- |
| 19. bis 22. November | Fr. 645.- |

Konzerte / Shows / Theater

Chippendales in Zürich
 Konzerte Helene Fischer in Zürich
 Musical «Dirty Dancing» in Basel
 Emmentaler Liebhaberbühne «Geld und Geist»

| | |
|-----------------------|--------------|
| Freitag, 6. Oktober | ab Fr. 125.- |
| 27. und 28. Oktober | Fr. 190.- |
| Samstag, 25. November | ab Fr. 175.- |
| Sonntag, 26. November | Fr. 85.- |

Ausflugsfahrten

Märit Luino
 Goldener Jura – Porrentruy
 Goldene Lärchenwälder im Engadin

| | |
|----------------------|-------------|
| 13. / 27. September | Fr. 65.- |
| Sonntag, 1. Oktober | ab Fr. 95.- |
| Sonntag, 15. Oktober | ab Fr. 95.- |

Inselhüpfen in Griechenland

20. September – 1. Oktober 2017 · 12 Tage

Weiss gekalkte Häuser, verwinkelte Gassen, sonnenverwöhnte Landschaften, feinsandige Strände, ein wolkenloser Himmel über tiefblauem Meer und gemütliche Tavernen sind der Inbegriff Griechenlands. Naxos ist die grösste und fruchtbarste der Kykladen-Inseln und ihre Altstadt gilt als eine der schönsten Griechenlands. Auf Delos und Mykonos sind beeindruckende archaische Stätten zu bewundern, ein Beweis ihrer Bedeutung in der Antike. Santorini ist wegen seiner einzigartigen, vulkanisch geprägten Landschaft eines der attraktivsten Reiseziele des Landes. Lassen Sie sich in die wunderbare Inselwelt der Kykladen entführen und erleben Sie Griechenland pur.

Verlangen Sie unseren Reisekatalog – wir freuen uns auf Ihren Anruf! Ihr Flück-Reisen Team



bleibgesund gmbh
 wir bringen bewegung in ihr leben!

Wasserkurse der bleibgesund GmbH kennenlernen

Im Bödelibad finden regelmässig die attraktiven AquaFit und AquaForte-Kurse statt.



Ein AquaGym-Angebot gibt es zudem im Hallenbad des Hotel Stella. Die bleibgesund GmbH lädt alle Interessierten ein, diese Trainings kennenzulernen.

Wir bringen Bewegung in Ihr Leben! Unter diesem Motto führt die bleibgesund GmbH ganzjährig an mehreren Standorten attraktive Kurse im Wasser und an Land durch. Auch hier auf dem Bödeli stehen wöchentlich mehrere Kurse auf dem Programm.

Was ist AquaGym?

Das effiziente und ganzheitliche Training findet im brusttiefen Wasser statt. Fördern Sie Ihre Ausdauer und kräftigen Sie Ihren Bewegungsapparat! Wählen Sie ob sanft oder intensiv.

Passt AquaFit zu mir?

Dieses ganzheitliche, effiziente Training im Tiefwasser fördert Ihre Ausdauer und kräftigt den Bewegungsapparat. Ob sanft oder hochintensiv – es ist Ihre Wahl.

Wenn es mehr sein darf: AquaForte

In verschiedenen Wassertiefen suchen wir die Grenzen unserer Leistungsfähigkeit. Das Wassertraining für Junge und Junggebliebene mit Biss!

Der persönliche Rahmen überzeugt

Ausgebildete und kompetente KursleiterInnen sowie moderne Hilfsmittel und mitreissende Musik sorgen für Freude und Abwechslung in den Trainingseinheiten. Alle Angebote finden als Gruppentraining in Kursform statt und sind Krankenkassen anerkannt (Qualitop).

Bald starten die nächsten Kurse. Melden Sie sich jetzt unverbindlich für ein Schnuppertraining an! Das gesamte Kursangebot und Details dazu finden Sie online.



Madeleine Weber
 Kursleiterin AquaFit
 und AquaForte



Antonia Ming
 Kursleiterin AquaFit
 und AquaGym

bleibgesund GmbH

Postgässli 24, 3661 Uetendorf
 033 356 42 27

www.bleibgesund.ch admin@bleibgesund.ch



KOSMETIKINSTITUT ZUM WOHLFÜHLEN UND ENTSPANNEN

Eichzun 9 · 3800 Unterseen · 079 434 43 44 · kosmetik@ursulastucki.ch · www.ursulastucki.ch · Gratis Kundenparkplätze!

KOSMETIKINSTITUT FÜR SIE & IHN



Manuela Glogger

- Gesichtsbehandlungen mit Ultraschall
- Anti-Ageing- + Aknebehandlungen
- **Microdermabrasion + Microneedling**
- Wimpern- & Brauen färben und zupfen
- **Wimpernverlängerung / Extensions**
- **Permanent Make-up Augenbrauen/Microblading**
- Haarentfernungen mit Warmwachs
- Manicure / Handpflege / OPI Gellack
- Pedicure / kosmetische Fusspflege / OPI Gellack
- Rücken- & Nackenmassage
- Tages- & Abend-Make-up
- Braut-Make-up inkl. Probemake-up
- Schminkkurse + Beratung
- Geschenkgutscheine

Wir freuen uns sehr, Manuela Glogger in unserem Team zu begrüßen. Frau Glogger ist ausgebildete Kosmetikerin + Visagistin sowie Lash Stylistin und bringt die besten Referenzen mit.

Zusätzlich zu unserem bestehenden Angebot, wird Manuela Glogger für die Wimpernverlängerung zuständig sein.

Herzlich ♥ Willkommen bei uns! Genießen Sie erholsame Zeit in entspannter Atmosphäre.

Ihre Kosmetik-Fachfrauen Ursula Stucki & Manuela Glogger, Caro Straub, Renate Michel




Ursula Stucki
Kosmetikinstitut
Eichzun 9
3800 Unterseen
079 434 43 44
kosmetik@ursulastucki.ch
www.ursulastucki.ch

FR. 10.– GUTSCHEIN FÜR EINE BEHANDLUNG BEI MANUELA GLOGGER

Inserat bitte abgeben, gültig 1. September bis 31. Oktober 2017 (ausgenommen Spezial-Preise, nicht kumulierbar mit anderen Aktionen und Gutscheinen, pro Person 1 Gutschein)

HARDERGARAGE HILBER



Fahrt ins Blaue

Meine Testfahrt mit dem New Suzuki Swift 4x4



Brötchen streichen, Getränke einpacken und die Picknickdecke suchen. Der schöne Sommertag im August startet vielversprechend. Was braucht man sonst noch für einen gelungenen Mädelsstag? Genau, einen fahrbaren Untersatz. Ich schnappe mir also Picknickkorb und meine Mutter. Zusammen gehen wir den New Suzuki Swift 4x4 von der Hardergarage Hilber testfahren und prüfen ihn auf Herz und Nieren. Als erstes fällt mir auf, dass der Kofferraum trotz des schnittigen Aussehens des Autos viel Platz für meine Trainingstasche bietet. Wir haben als Fahrtroute die Umrundung der beiden Seen geplant. Bereits nach wenigen Metern durch Interlaken und später vor allem durch die Bucht auf der rechten Thunerseeseite fällt mir auf, dass die Schaltung sehr sanft ist und dies, obwohl ich normalerweise nicht für mein holperfreies Schalten bekannt bin. Wir fahren durch die engen Strassen der Brienersee Dörfer, auf der Suche nach einem ruhigen Platz am See. Anders als sonst bleibt

meine Mutter entspannt und klammert sich nicht am Sitz fest. Ob dies am intelligenten Sicherheitssystem des New Suzuki Swift 4x4 liegt oder nicht bleibt offen. Später an einem ruhigen Fleckchen am See nehmen wir unseren Picknickkorb hervor. Leider vergeht die Zeit wie im Flug und das Training in Thun ruft. Nach einem entspannten Tag am See gibt es für mich nichts Besseres, als mich in einem guten Karate Training auszupeinern. Auf der Heimfahrt mit dem Testfahrzeug kann ich mich von dem harten Training richtig entspannen. Eins ist klar, der New Suzuki Swift 4x4 begeistert in jeder Beziehung.

Die Hardergarage Hilber unterstützt Melinda Michel auf Ihrem Weg als Karateka bei nationalen sowie internationalen Wettkämpfen als Sponsor und wünscht Ihr weiterhin viel Erfolg. Weiter so!

Weitere Informationen zu Melinda Michel finden Sie auf Facebook unter mel.emp und auf Instagram unter meel_michel.

Weitere Informationen zum Testfahrzeug Suzuki Swift mit attraktiven Ausstattungsvarianten mit oder ohne 4x4 finden Sie bei der Hardergarage Hilber in Matten 033 822 36 51 www.hardergarage-hilber.ch

Meckern erlaubt!

coop
patenschaft
für berggebiete



**Willst du
mein Götti
werden?**

Ziegenpatenschaften machen Spass und sind immer ein originelles Geschenk!

Für Sie selbst oder als Geschenk – unvergessliche Erlebnisse in der puren Natur.

Werden Sie für CHF 95.– einen Sommer lang Gotte oder Götti einer Ziege auf einer der folgenden Bündner Alpen: Alp Sust Peil in Vals, Alp Suot in Guarda, Alp Falla in Klosters und Alp Valmala in Ardez. Nebst einem tollen Gefühl gibt das auch ein feines «Stückli» Geisskäse. Die Ziegenpatenschaft kann auch als Geschenk bestellt werden.

Ende September machen sich «unsere» Ziegen auf den Weg zurück in die «warme Stube». Ausserhalb des Alpsommers bieten wir «Joker-Ziegenpatenschaften» an. Bestellen Sie jetzt via Mail patenschaft@coop.ch oder telefonisch unter der Nummer 061 336 71 05 eine «Joker-Ziegenpatenschaft». Sie erhalten eine lustige Ziegenkarte zum Verschenken. Der Beschenkte löst dann Anfang Juni 2018 den Joker gegen seine Wunschziege ein.

Weitere Informationen und Bestellungen unter:

www.cooppatenschaft.ch/ziegen

TcNet
telefonie & internet

Wir stehen für Ihre sichere Verbindung

Welches ist das richtige Angebot für mich?



Ab 2018 funktioniert Telefonieren nur noch über das Internet. Die Swisscom plant, die analoge Festnetz-Telefonie Ende 2017 abzuschalten. Was bedeutet das für die Kunden?

Wer noch nicht auf Internettelefonie umgeschaltet hat, sollte dies dringendst tun! Dies betrifft nicht nur alle Arten von Telefonzentralen und -apparaten, sondern auch Alarmanlagen, Notrufleitungen von Aufzügen und Notfallsysteme für Betagte.

Die Auswahl an Angeboten für Internet-Telefonie ist riesig. Folgende Kriterien sollten Sie bei der Umstellung auf IP-Telefonie unbedingt berücksichtigen:

- Welche Dienste brauche ich?
- Werde ich persönlich betreut, wenn ein Problem auftritt oder ich eine Frage habe?
- Welche Geräte müssen ersetzt werden, welche können mithilfe eines Überbrückungsgeräts weiterverwendet werden?

Die Umstellung ist einfach und unkompliziert

In der Regel erfordert es nur wenige Massnahmen, um vom analogen Festnetz auf Internettelefonie zu wechseln. Lassen Sie sich noch heute von uns beraten, was für die Umschaltung Ihres Anschlusses nötig ist. Wichtig ist, dass die Umstel-

lung bis Ende Jahr erfolgt, damit Sie Ihren Anschluss unterbrechungslos behalten.

Produkte und Dienstleistungen von TcNet

Neben Telefonie und Internet bieten wir folgende Dienstleistungen für Privatkunden und Firmen an: Cloud – Web & Domain – Datacenter – Netzwerke – und neu: Handvenenscanner

Wussten Sie...

...dass sich unser Büro ganz zentral an der Aareckstrasse 6 in Interlaken (Swisscom Gebäude, Nähe West-Bahnhof) befindet? Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich zu unseren Produkten und Dienstleistungen beraten (Terminabsprache erwünscht).

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

TcNet an der IGA
Stand Nr. 45 (Konzerthalle)



Bruno Feuz & Team,
TcNet GmbH
Aareckstrasse 6
3800 Interlaken
033 522 55 55
tc@tcnet.ch
www.tcnet.ch

Stimmungsvolle, naturnahe Gärten

Nachhaltig, naturnah und neu auf dem Bödeli – Mark Fetzer Gartengestaltung



Vielfältige Staudenbepflanzungen bereichern jeden Garten.

Stimmungsvolle Gärten

Jetzt, da die Tage wieder kürzer werden und schon bald der Herbst vor der Tür steht, wird es Zeit, den Garten allmählich für den Winter und für das kommende Gartenjahr bereit zu machen.

Wussten Sie schon, dass der Spätsommer die perfekte Zeit ist, um neue Pflanzungen vorzunehmen? Blumenzwiebeln zum Beispiel, die jetzt gut vorbereitet in den Boden kommen und während der Winterzeit vor sich hinschlummern, werden Ihnen schon früh im nächsten Jahr die ersten Farbtupfer in den Garten zaubern. Und damit Sie noch mehr und länger Freude an Ihrem Garten haben, arbeiten wir ausschliesslich naturnah.

Was bedeutet überhaupt naturnah?

Natürliche Gärten liegen im Trend und haben es im 2017 sogar zum Thema an der Gardina, der grössten und wichtigsten Gartenmesse der Schweiz, gebracht. Und das wohlverdient. Im naturnahen Garten steht die Natur und die Nachhaltig-

keit an zentraler Stelle. Wir verzichten vollständig und kompromisslos auf umweltschädliche Materialien, Stoffe und Pflanzen und beziehen unsere Waren nach Möglichkeit aus der Region. Damit vermeiden wir unnötig weite Transportwege und umstrittene Abbaupraktiken.

Die Mark Fetzer Gartengestaltung GmbH – natürlich naturnah

Seit diesem Sommer sind wir mit unserer neu gegründeten Firma, der Mark Fetzer Gartengestaltung GmbH, aktiv. Wir sind spezialisiert auf den naturnahen Garten- und Landschaftsbau. Dabei legen wir nicht nur Wert auf eine nachhaltige Umsetzung, sondern helfen Ihnen, mit kreativen und individuellen Gestaltungskonzepten Ihren Wunschgarten zu verwirklichen.

Wir freuen uns auf Sie! Gerne kommen wir vorbei und schauen uns Ihren Garten an! Weitere Infos finden Sie unter www.markfetzergartengestaltung.ch



Mark Fetzer
 Geschäftsführer
 Fabrikstrasse 44
 3800 Interlaken
 +41 79 659 61 15
kontakt@markfetzer.gartengestaltung.ch



Pilates mit Anita Kälin, diplomierte Pilates Studio Personaltrainerin



Mit meiner zusätzlichen 2 Jährigen Mentor Pilates Ausbildung nach Kathy Corey werde ich auch sie im Personaltraining, ihren Körper zu mehr Frieden und Movement verhelfen. Um so zu mehr Gesundheit, Körperwahrnehmung und Zufriedenheit zu finden.

Pilates eignet sich für alle – unabhängig vom Alter und Fitnessniveau!

Besonders im Personal- und im Kleingruppenttraining können Ihre individuelle Körperanatomie und Ihre körperlichen Möglichkeiten sehr genau berücksichtigt werden.

Kleingruppen Training bis zu max. 4 Personen möglich

YIN YOGA mit Christina, ab Mittwoch 11. Oktober, 19.00 Uhr

Yin Yoga ist ein Yogastil der auf die tiefliegenden Faszien wirkt. Wir verweilen mit entspannten Muskeln länger in der Yoga Position. Ein Idealer Ausgleich zum heutigen Lebensstil.

ab 16. Oktober noch mehr Lektionen:

Montag morgen 9.00 Uhr Yoga für English spoken all levels

Montag morgen 10.10 Uhr Yoga (Hata) all levels

Monique Cornwell unterrichtet ein Art Hatha Yoga mit Schwerpunkt bewusst werden der Verbindung zwischen Verstand- Geist und Körper

Gruppenkurse 9. Oktober – 14. Dezember 2017:
 (10 Wochen) vor und nachholen in allen Lektionen möglich

**Pilates | Pilates für Senioren | five GYM | ZUMBA Fitness
 Bodytoning | Step Intervall | Yoga | Yin Yan Yoga | Yogliates
 Hata Yoga | Hata Yoga in English Kursabo: CHF 190.–**

Studieleitung & Infos: Anita Kälin, Tel. 033 822 02 51 / 078 876 86 50
 Pilates Studio Anitafit, alte Mühle, Spielmatte 3, 3800 Unterseen

Grösstes + einziges
 Pilates Studio
 auf dem Bödeli



Neuer Kurs

NEU

Neues
 Kursprogramm:

Gerne dürfen sie
 auch mal zum
 Schnuppern kommen.
 Bitte Anmelden.

Kursprogramm & Infos:
www.anitafit.ch



Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion
des Kantons Bern



Ungedämmte Heizleitungen

Regionale Energieberatung

In vielen Heizungskellern sieht es so aus: Heizungs- und Warmwasserrohre sind gar nicht oder unzureichend gedämmt. Vielen Hausbesitzern ist nicht bewusst, dass sie jeder nicht isolierte Meter Heizungsrohr jährlich zwischen 1 und 6 Franken kostet und der entstehende Energieverlust keinerlei praktischen Nutzen hat.



Neubau: Erdgastherme mit Boiler. Einsparung durch Weglassen Dämmung CHF 300.–. Mehrverbrauch in 25 Jahren CHF 600.–.

Gesetzliche Regelungen

Anlagen sind so zu erstellen, dass möglichst geringe Energieverluste entstehen. Heizleitungen ausserhalb des beheizten Wohnraumes müssen eine lückenlose Dämmung einschliesslich Armaturen und Pumpen aufweisen. Heizungskeller gelten immer als unbeheizt, eine Temperierung von ungedämmten Kellerräumen oder von Garagen durch ungedämmte Wärmeverteilungen ist nicht zulässig. Brauchwarmwasserleitungen sind auch innerhalb des beheizten Wohnraumes zu dämmen.

Die Dämmpflicht besteht auch für die Leitungen von solarthermischen Anlagen, wobei vorkonfektionierte Solarleitungen bis zu einem Rohrdurchmesser von 25 mm geringere Dämmstärken aufweisen dürfen. Beim Ersatz des Wärmeerzeugers sind frei zugängliche bestehende Leitungen gemäss den geltenden Anforderungen zu dämmen.

Dämmstärken und Materialien

Die Dämmstärken bewegen sich im Rahmen von 30 bis 50 mm. Bei oberarmdicken Leitungen können auch 80 mm notwendig sein. Zum Einsatz kommen geschäumte Kunststoffschalen, Schalen aus Mineralwolle sowie flexible und geschlitzte Schläuche aus weichem Kunststoff. Wo nötig, werden für die Umhüllung des Dämmma-



Thermische Solaranlage 25 m². Einsparung durch Weglassen Dämmung CHF 1400.–. Geringere Solarernte in 25 Jahren CHF 1900.–



Altbau: Ölkessel mit Boiler. Einsparung durch Weglassen Dämmung CHF 200.–. Mehrverbrauch in 25 Jahren CHF 700.–.

terials Alu-Grobkornfolie sowie Mäntel aus Blech oder PVC verwendet. Entscheidend ist eine saubere Ausführung. Die Dämmung muss satt anliegen und alle Stösse und Schlitzte müssen dicht und vor allem dauerhaft gesichert ausgeführt werden.

Aussenleitungen benötigen ausserdem einen erhöhten UV-Schutz sowie einen ausreichenden mechanischen Schutz gegen Witterungseinflüsse und Vogelpick.

Kosten / Nutzen von Rohrleitungsdämmungen

Die Amortisationszeiten mit den heutigen tiefen Energiepreisen liegen bei 10 bis 20 Jahren, können aber, je nach Ausgangslage, auch kürzer sein. Werden Sie als Heimwerker selbst tätig, so halbieren sich die Amortisationszeiten. Mit gut gedämmten Heizleitungen leisten Sie zusätzlich einen sinnvollen Beitrag für die Umwelt.

Text: Regionale Energieberatung. Bilder: Markus May



Energiefragen?
Regionale Energieberatung

Roland Schneider
Jungfraustrasse 38
3800 Interlaken
Tel. 033 951 37 77
energieberatung@oberland-ost.ch
www.oberland-ost.ch





«Profitieren Sie von der Erdbebenversicherung – ohne Zusatzkosten»

Alle unsere Kunden mit einer Hypothek ab CHF 20'000.– sind **automatisch und kostenlos** im Umfang der Hypothekarsumme gegen Erdbeben versichert.

Marcel Bohren
Privatkundenberater

Telefon 033 826 17 92
E-Mail: marcel.bohren@bankeki.ch

Unser Ziel ist die Schaffung von langfristigen Partnerschaften mit nachhaltigem Nutzen. Ihre zahlreichen Vorteile bei der Bank EKI verteilen sich auf die Bereiche Sparen, Zahlen, Anlegen, Finanzieren und Vorsorgen. Im Bödeli-Info zeigen wir Ihnen in Serie pro Bereich einen spannenden Vorteil auf. Entdecken Sie Schritt für Schritt Ihren persönlichen Gesamtnutzen.

| | |
|---------------------|---------------------------|
| Sparen | mehr Zins |
| + Zahlen | spesenfrei zahlen |
| + Anlegen | mehr Ertrag |
| + Finanzieren | Bonus für Sie |
| + Vorsorgen | optimal versichert |
| <u>= 5 Vorteile</u> | <u>= Ihr Gesamtnutzen</u> |



Feldstecher so weit Ihr Auge reicht

Bei uns können Sie alle Modelle testen und vergleichen



oder Naturbeobachter, die ermüdungsfreie Langzeitbeobachtungen machen möchten, entscheiden sich für den Observer. Für Reisende, Sport-Enthusiasten und Konzertbesucher eignet sich der kompakte und dennoch leistungsfähige Safari Ultrasharp mit diversen Vergrösserungen und Funktionen.

Noch nicht genug gesehen?

Dann stellen wir Ihnen gerne noch zwei Geräte von der Firma Leica vor: Der Ultravid HD-Plus Feldstecher gehört zu den High-End-Geräten und ist der Inbegriff dessen, was heute technisch möglich ist. Mit dem Trinovid HD kehrt ein Klassiker zurück. Er ist dank der Vollgummiarmierung nahezu unverwüstlich. Bei uns können Sie alle Modelle testen und vergleichen und sich von unseren Fachpersonen beraten lassen. Übrigens zeigen sich beide Hersteller sehr kulant und gewähren lange Garantiefrieten. Sie sehen: Bei der Urfer Optik AG machen Sie grosse Augen.

Schon bald ziehen wieder gut getarnte Jäger durch die Wälder und eingefleischte «Rotsocken» wandern über Stock und Stein. Aber auch wer weder Gämse jagt noch Berge erklimmt wird fündig.

Der Herbst ist prädestiniert für Jagd und Wanderungen. Ein Feldstecher gehört zur Grundausrüstung. Vorausgesetzt er ist passabel punkto Gewicht und Grösse. Sie sind weder Jäger noch Wanderer? Wir haben auch Feldstecher für Konzertbesucher oder Kreuzfahrtliebhaber.

Kompakt und leistungsfähig

Wir nehmen uns Zeit, Ihre Bedürfnisse zu eruieren und ein geeignetes Modell zu finden. Gerne stellen wir Ihnen ein paar Feldstecher vor: Den Wildlife XP von der Firma Steiner wählt, wer ein Kompaktfeldstecher für anspruchsvolle Aktivitäten und härteste äussere Bedingungen sucht. Jäger



Peter Urfer
Urfer Optik AG
Bahnhofstrasse 29
3800 Interlaken
Telefon 033 822 50 32
info@urferoptik.ch
www.urferoptik.ch

Angehörigenbegleitung

Begleitung von Angehörigen psychisch erkrankter Menschen



Angehörigenarbeit ist in der Psychiatrie ein immer wichtigeres Element, um psychisch belastete Menschen optimal betreuen zu können. Es hilft Angehörigen von psychisch belasteten Menschen, über ihre Ängste, Zweifel oder Schuldgefühle zu sprechen. So können sie die nötige Kraft tanken, um ihr erkranktes Familienmitglied zu begleiten. Der Psychiatrische Dienst der Spitäler fmi AG bietet deshalb wertvolle Gefässe für Angehörige an. Am Angehörigentelefon können Fragen, Ängste, Zweifel, etc. auch anonym aufgenommen und geklärt werden und es besteht die Möglichkeit, auch in weiteren Gesprächen begleitet und unterstützt zu werden.

Dieses Angebot ist – wie alle Angebote für Angehörige – kostenlos.

Telefonnummer: 079 309 65 55 (täglich)
oder per Mail: angehoerige@spitalfmi.ch

Angehörigenabende zum Erfahrungsaustausch

Die Angehörigenabende werden von drei Fachpersonen aus verschiedenen Bereichen der Psychiatrie geleitet und beginnen jeweils mit einem kurzen Inputreferat.

Partner, Freunde, Eltern, Geschwister oder Kinder werden in der schwierigen Zeit einer psychischen Erkrankung eines nahestehenden Menschen unterstützt. Ziel ist es, sich mit Menschen mit ähnlichen Erfahrungen auszutauschen, einander zu ermutigen, aber

auch Fragen an die Fachpersonen stellen zu können. Diese Gespräche können als Entlastung dienen und vermitteln, dass Angehörige mit ihren Sorgen nicht alleine sind. Das erweiterte Umfeld eines Betroffenen (z.B. Arbeitgeber, Lehrer, Freunde) ist bei diesen Anlässen auch stets willkommen.

Die nächsten Angehörigenabende

- **6. September 2017**
«Rechte und Pflichten der Angehörigen bei stationärer Einweisung»
- **8. November 2017**
«Gemeinsam statt einsam – Etwas für Herz, Hand und Magen»

Ort

Begegnungszentrum Café Lichtblick (3. Stock)
Untere Bönigstrasse 35, 3800 Interlaken

Die Angehörigenabende sind kostenlos.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Sie sind auch an einzelnen Abenden willkommen.
Weitere Abende werden in der Lokalzeitung publiziert.

Standaktion

Am Samstag, **16. September 2017** führen wir eine Standaktion im Foyer des fmi-Spitals Interlaken durch.
Von **10 – 15 Uhr** beantworten wir gerne Ihre individuellen Fragen und geben Auskunft zum Thema Angehörigenbegleitung.

Psychiatrischer Dienst Spitäler fmi AG

Telefon +41 33 826 23 21/22
psychiatrie@spitalfmi.ch

Spitäler Frutigen Meiringen Interlaken AG

Weissenaustrasse 27, 3800 Interlaken
Telefon +41 33 826 26 26
info@spitalfmi.ch, www.spitalfmi.ch



Ausgewaschene Zementfugen in der häuslichen Dusche

Verursacht durch aggressive Badreiniger

Immer häufiger kommt es vor, dass vom Bauherren nach ca. 1 bis 3 Jahren beim Plattenlegerfachbetrieb ausgewaschene Fugen in keramischen Belägen reklamiert werden.

Schadensbild

Während oberhalb der Mischbatterie die Fugen des Fliesenbelages keinerlei Mängel aufweisen, sind die Fugen unterhalb, je nach Alter ca. 2 bis 3 mm und mehr, ausgewaschen und weisen häufig auch einzelne Löcher auf.

Verursacher der Schäden

Wenn man sich im Badezimmer umsieht und der Blick auf die zum Einsatz kommenden Badreiniger fällt, liegt die Erklärung schnell auf der Hand. Alle diese Reiniger (bis auf wenige Ausnahmen), die Verschmutzungen wie Seifenrückstände von Badezusätzen, vor allem aber Kalkablagerungen aus dem Leitungswasser entfernen sollen, wirken auf saurer Basis. Favoriten sind hier zum Beispiel: Zitronensäure und Essigsäure.

Schadensursache

Saure Reiniger lösen zuverlässig Kalkrückstände auf. Doch bei derartigen sauren Reinigern handelt es sich schlichtweg um **zementaggressive** Reiniger. Dies bedeutet, dass nicht nur wie gewollt Kalkrückstände auf dem Keramikbelag und den Sanitärarmaturen usw. entfernt werden, sondern gleichzeitig auch ein ständiger Angriff auf die Zementfugen gegeben ist. Dies wiederum hat zur Folge, dass sukzessive die Füllstoffe der zementären Verfugung freigelegt werden und durch das Abstrahlen mit der Dusche weggespült werden. Die Zementverfugung wird also chemisch abgebaut.

Im Rahmen der Anwendungsvorschriften der Reiniger wird darauf hingewiesen, dass eine säurefeste Ausführung der keramischen Fliesen und Sanitäreinbauteile vorliegen muss bzw. Marmor- und Kalksteinflächen nicht geeignet sind,

doch es wird scheinbar völlig vergessen, dass ein Fliesenbelag ohne Verfugung im Regelfall nicht auszuführen ist und diese Verfugungen im Privatbereich **nicht säurefest** sind.

Wie kann abgeholfen werden?

Reinigung der Keramikbeläge in der Dusche mit neutralen oder alkalischen Reinigern: Es gibt sehr wohl im Markt neutrale und/oder alkalische Badreiniger, welche keine aggressive Auswirkung auf die Verfugung haben.

⇒ Hinweis durch den Fliesenfachbetrieb auf diese Thematik.

Dosiertes Einsetzen der säurehaltigen Reiniger: Es empfiehlt sich, die Flächen vorher gut vorzunässen. Hierdurch werden die Poren der Fugen mit Wasser gefüllt und nicht direkt vom Reiniger angegriffen. Nach dem Reinigungsvorgang sollten die Flächen mit Wasser gut nachgespült werden, damit es zu einer Neutralisation kommt.



Adrian Zurbuchen
Eidg. dipl.
Plattenlegermeister

Zurbuchen Plattenbeläge
und Ofenbau AG
Mühleholzstrasse 33
3800 Unterseen
Tel. 033 822 79 84
info@zurbuchen-unterseen.ch
www.zurbuchen-unterseen.ch

frutiger sarbach
akupunktur und osteopathie

Rückenschmerzen

Lumbalgie, Ischialgie, Lumboischialgie

Rückenschmerzen

Die Ursachen von Rückenschmerzen sind vielfältig: Einfache Lumbalgien beruhen meist auf Verspannungen der Rückenmuskulatur infolge von Mangel- oder Fehlbelastung, Wittereinflüssen wie Kälte, Feuchtigkeit oder Wind und psychischen Spannungen. Bei schweren Rückenschmerzen können durch langanhaltende Fehlbelastungen die kleinen Wirbelgelenke betroffen sein, die dann einen chronischen Schmerzreflex mit begleitenden Muskelverspannungen aufrechterhalten. Auch ein Verschleiss bzw. Knochenumbildungen mit deutlichen Veränderungen der Wirbel und Einengung der Nervenaustritte können bei chronischen Rückenschmerzen vorliegen. Wenn die Schmerzen hinten oder seitlich in das Bein ausstrahlen, liegt eine Reizung des Ischiasnerves vor, spricht man von Ischialgie; wenn die Ausstrahlung von deutlichen Kreuzschmerzen begleitet wird, von Lumboischialgie. In seltenen Fällen kommt es zu einem Bandscheibenvorfall (Prolaps), der auf die Zwischenwirbelnerven Druck ausüben kann.

Akupunkturtherapie ist bei den verschiedensten Formen von Rückenschmerzen und Ischialgien wirksam. Neben einer im herkömmlichen Sinn «schulmedizinischen» Diagnose ist vor der Akupunkturtherapie eine Beurteilung der Symptome nach den Prinzipien der chinesischen Medizin erforderlich. Besonders die Zuordnung zu den Meridianen (Energieleitbahnen) ist von grossem Wert. Häufig liegt den chronischen Rückenschmerzen aus chinesischer Sicht auch eine energetische Schwäche der «Niere» zugrunde. Dann findet man oft kalte Füsse und behandelt zusätzlich zur Akupunktur mit Moxibustion (Erwärmung). Bei der Akupunkturtherapie kombi-

niert man symptomatische Akupunkturpunkte entlang der Wirbelsäule als auch systemische Punkte. Systemische Punkte stärken die primäre Schwäche (z. B. die Niere) und unterstützen die lokale Regeneration an der Wirbelsäule. Wegen dieser Kombination aus systemischer und symptomatischer Behandlung, profitiert der Klient von der Ganzheitlichen Wirkung der Akupunktur. In unserer Praxis wenden wir Technik der Japanischen Akupunktur an. Die Anwendung ist deshalb zu 100% schmerzfrei und wird auch von nadelpflichtigen Personen gut toleriert. Die gute Zusammenarbeit mit Ärzten und Therapeuten bildet das Fundament für eine ganzheitliche Betreuung unserer Klienten. Unsere Leistungen werden im Rahmen der Zusatzversicherung von sämtlichen Krankenkassen unterstützt.



Bernhard Frutiger
Japanische/Chinesische
Naturheilpraktiker
mit eidg. Diplom TCM
Akupunktur
Marktgasse 21
3800 Interlaken
Telefon 033 821 61 56
www.akupunktur-
interlaken.ch

Das Komplettangebot.

Modische Brillenfassung + Gläser
Fern- oder Nahbrille: CHF 195.–

Modische Brillenfassung + Gläser
Gleitsichtbrille: CHF 495.–

mit
pflegeleichten
Gläsern

weltmode. spitzenqualität. bestpreise.

Import Optik

Adliswil | Brig | Brunnen | Ebikon | Egerkingen | Einsiedeln
Goldau | Interlaken | Sissach | Sursee
www.import-optik.swiss



Endlich pensioniert: Aber reicht das Geld?

Besprechen Sie Ihre Finanzplanung mit einem Spezialisten

Endlich pensioniert! Keine beruflichen Verpflichtungen mehr, dafür mehr Zeit für die Familie, für Hobbys, für Reisen. Wenn nun auch das Finanzielle stimmt, können Sie Ihren Ruhestand so richtig geniessen.

Jetzt ist die Gelegenheit, den Traum von der Antarktis-Reise zu verwirklichen oder schon morgens um 10.00 Uhr entspannt in einem Pariser Strassencafé zu sitzen. Doch damit das Leben als Rentner so richtig Spass macht, benötigen Sie ausreichend Geld.

20 Jahre oder länger den Ruhestand geniessen

Erste und zweite Säule ergeben zusammen eine Rente von ungefähr 60 Prozent des bisherigen versicherten Lohnes. Diese Rente muss immer länger reichen: Konnte 1960 ein Mann im Schnitt seinen Ruhestand 13 Jahre geniessen, sind es heute bereits 20 Jahre. Und erfahrungsgemäss gehen nach der Pensionierung die Ausgaben nicht wesentlich zurück: Deshalb ist es wichtig, sich rechtzeitig einen Überblick zu verschaffen, um dann gezielt vorzusorgen.

Reserven für Extraausgaben

Als Erstes benötigen Sie ein Budget für die Zeit nach der Pensionierung. Rechnen Sie zu Ihren regelmässigen Verpflichtungen eine ausreichend grosse Reserve hinzu. So haben auch Extrawünsche und unerwartete Auslagen Platz, sei es die Karibik-Kreuzfahrt oder eine aufwendige Zahnbehandlung. Der nächste Schritt ist eine frühzeitige Finanzplanung – lieber 15 Jahre als 15 Monate vor der Pensionierung. So bleibt Ihnen genügend Zeit, die eine oder andere Vorsor-

gelücke zu schliessen. Möglicherweise lassen sich auch noch Steuern sparen: mit einer 3a-Versicherung, durch einen Einkauf in die Pensionskasse oder durch eine gestaffelte Auszahlung von Vorsorgegeldern.

Expertentipp: Profitieren Sie von einer individuellen Finanzplanung.

Wer seinen Ruhestand auch finanziell geniessen will, sollte seine individuelle Situation mit einem Vorsorgespezialisten besprechen. Je früher, desto besser. Bei der Zurich profitieren Sie von einer umfassenden Finanz- und Pensionsplanung – detailliert und genau zugeschnitten auf Ihre Wünsche.

Möchten Sie mehr wissen? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf unter ...



Roberto Ianniello
Kundenberater

Zurich, Generalagentur
Robert Grau
Untere Bönigstrasse 9
3800 Interlaken
roberto.ianniello@zurich.ch
Tel. 033 828 35 45
oder 079 358 44 07

Geschätzte Leserin und geschätzter Leser

Ihre Wohnung, Ihr Haus liegt Ihnen am Herzen?
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Mit meinem Fleiss und meinem Wissen helfe ich Ihnen, rasch, unkompliziert und fachkundig den besten Verkaufspreis zu erhalten und den passenden Käufer für Ihr Eigentum zu finden.

Ich freue mich, Sie kennen zu lernen und Sie zu unterstützen.

Herzlichst
Emel Marjanovic

- Professionelle Immobilienbewertung
- Kompetente Abwicklung von A–Z
- Persönliche Betreuung
- Aussagekräftige Verkaufsdokumentation
- Stets erreichbar für Sie!

Tel. 079 797 57 02

RE/MAX Interlaken

Höheweg 3, Postfach 186, 3800 Interlaken
Tel. 079 797 57 02, emel.marjanovic@remax.ch



LIVE IN DER BRASSE...

O'ZAPFT IS!

**AM SAMSTAG, 9. SEPTEMBER,
UM 21.30 UHR, ZAPFEN WIR DAS**

HOFBRÄU  MÜNCHEN

OKTOBERFESTBIER AN

ANSCHLIESSEND EINE STUNDE GRATIS OKTOBERFESTBIER!

Do. 21. SEPTEMBER, 21.00 Uhr: Konzertsaisonstart

NILS BURRI & BAND

SINGER & SONGWRITER

WWW.BRASSERIE17.CH

Gemütlichkeit kennt keine Zeit...

Sport ist gesund

Jedoch nur solange man sich dabei nicht verletzt.

Dass Bewegung für die Gesundheit wichtig ist, wissen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom Jungfrau Marathon schon lange. Das gilt auch für alle, die sportlich nicht ganz so hoch hinaus wollen. Jedoch nur solange man sich dabei nicht verletzt.

Kalte Muskeln, Sehnen und Gelenke sind wesentlich anfälliger für Verletzungen als ein aufgewärmter Körper. Darum kommt man um ein richtiges Warm-up vor der sportlichen Anstrengungen nicht herum. Einige Minuten lockeres Laufen, ein paar Gymnastikübungen und – sobald die Muskeln gelockert sind – leichtes Dehnen gehört zur richtigen Vorbereitung.

Neben mangelhaftem Aufwärmen sind übertriebener Ehrgeiz, Selbstüberschätzung und Temperaturwechsel weitere Gründe für Verletzungen. Diese Gefahr droht in den Bergen besonders, denn bei einem Kälteeinbruch können die Muskeln leicht auskühlen. Auch wer sich im dünnen Joggingdress ins sportliche Abenteuer stürzt, darf sich nicht wundern, wenn am Ende Frust und womöglich eine langwierige Verletzung übrigbleiben.

Verletzungen behandeln

Bei Verletzungen soll man sich an die PECH-Regel halten: Pause, Eis, Compression, Hochlagerung. Die Anwendung von Eis gilt inzwischen allerdings bei Sportverletzungen als veraltet, es ist jedoch sinnvoll die Verletzung zu kühlen. «Es kommt weniger zu Schwellungen und auch der Schmerz wird durch die Kühlung gelindert» betont Sandra Kammermann von der DROPA Drogerie Günther in Interlaken. Zur Behandlung von Prellungen, Blutergüssen und Verstauchungen empfiehlt die Drogistin Gels und Salben, die Arnika oder Wallwurz enthalten: «Das sind hervorragende entzündungshemmende, schmerzlindernde und abschwellende Arzneipflanzen.» Je nach Schwere und Lokalisation der Verletzung lohnt es

sich, den verletzten Muskel oder das gestauchte Gelenk mit einer elastischen Binde oder einer Gelenkbandage zu stützen.

Muskelkater

Muskelkater ist ein untrügliches Zeichen dafür, dass man es sportlich übertrieben hat. In diesem Fall empfiehlt Sandra Kammermann ein warmes Bad mit einem durchblutungsfördernden Badezusatz zu nehmen und die schmerzenden Muskeln zum Beispiel mit einem wärmenden Gel zu massieren. Diese Massage tut auch ohne Muskelschmerzen nach der sportlichen Herausforderung richtig gut. Gerne geben wir Ihnen in der DROPA Drogerie Günther weitere nützliche Tipps für Ihre sportliche Aktivität.



Sandra Kammermann
dipl. Drogistin HF
Geschäftsführerin
DROPA Drogerie
Günther AG

Filiale Interlaken Ost
Untere Bönigstrasse 12
3800 Interlaken
Telefon 033 823 80 30
dropa.interlaken@
dropa.ch
www.dropa.ch

DROPA Drogerie
Günther
Beim Stedtzentrum
Bahnhofstrasse 25
3800 Unterseen
Telefon 033 826 40 40
Telefax 033 826 40 41
dropa.guenther@
dropa.ch

Themenwochen und Kurse

Das Zentrum Artos mit dem Alters- und Pflegeheim, ***Hotel und Mietwohnungen, bietet im Hotel diverse Kurse zu verschiedenen Themen an. Interessierte aus Interlaken und Umgebung sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Hier finden Sie eine Auswahl an beliebten und bewährten Kursen.



Sing- und Musizierwoche

Singen von Chorwerken, Pflege froher Gemeinschaft in herrlicher Alpenwelt mit Bernhard Scheidegger vom 15. bis 21. Oktober 2017

Fotokurs - Besser fotografieren

Fotografieren, wandern und die Bilder gleich selbst bearbeiten mit René Wethli vom 19. bis 22. Oktober 2017

Stickkurs - Mit Nadel und Faden zaubern

Unterschiedliche Techniken für Anfänger und Fortgeschrittene. mit Vera Stoll vom 30. Oktober bis 4. November 2017

Klöpplerkurs

Für Einsteiger und Fortgeschrittene. Ein Kunsthandwerk das fasziniert. mit Lauterbrunner Spitzen-Klöpplerinnen vom 06. bis 10. November 2017

Meditatives Malen - Grenzen setzen

Experimentelles Malen an Wänden, Austausch in der Gruppe mit Christa und Gunnar Wichers vom 10. bis 12. November 2017

Gedächtnistraining - Denken macht Spass!

Unser Gehirn ist wie ein Sack voller Flöhe, es will beschäftigt werden. mit Marina Kohler vom 19. bis 25. November 2017

Trampolinkurs

Das Schwingen auf dem hochelastischen Trampolin stärkt die Körpermuskulatur. mit Elisabeth Maurer vom 1. bis 3. Dezember 2017

Teddybärenkurs - von Hand genäht

Sie stellen einen Teddy von A bis Z her. Vom Schnittmuster bis hin zum Stopfen, die Teddys werden von Hand genäht. mit Zita Zmoos vom 1. bis 3. Dezember 2017

Detailprospekte und weitere Infos erhalten Sie unter www.hotel-artos.ch, oder rufen Sie uns an.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.
Zentrum Artos Interlaken
T 033 828 88 44 mail@artos.ch



Blüten- und Blattschmuck im Herbst

Saisonbepflanzung für unsere Terrassen und Balkone

Die Tage werden wieder kürzer und die Nächte etwas kühler, der Herbst steht vor der Tür! Wenn die Sommerblumen ihren Zenit überschritten haben ist es Zeit für neue Pflanzen. Experimentieren Sie mit den kräftigen Farben des Herbstes und kombinieren Sie Pflanzen, Gefässe und Accessoires nach Ihrem Geschmack. Zum Beispiel mit den üppig blühenden **Chrysanthemen, welche wir für Sie eigens in unserem Produktionsbetrieb aufziehen**, Kombinationen mit Ziergräser oder Heucheras; machen Sie Ihren Blumentopf zu einem wunderbaren Herbstarrangement.

Heidepflanzen, Gaultherien, Pernetten und Skimmias überzeugen mit farbenprächtigen Blüten- und Fruchtschmuck, sowie auch die Fetthenen oder Oktoberlil. Diese bestechen durch ihre vollen Blütendolden und einer tollen Blattzeichnung. Ein spezieller Farbtupfer sind die Orchideenlilien (Tricris) mit ihren sternförmigen lila-weissen Blütenblättern, welche eine tropische Wärme in Ihre Herbstkiste hauchen.

Nebst den obengenannten, stehen eine Vielzahl von weiteren Pflanzen in unserer Gärtnerei bereit um Neues auszuprobieren und zu kombinieren. Immer schön ist es auch wenn Zierkürbise, Mais, Holzäste, Wurzeln oder Steine in die bepflanzten Arrangement eingebaut werden.

Und nicht vergessen: Zwiebel- und Knollenpflanzen setzen. Herrlich bunt überrascht das Frühjahr, wenn Sie noch im Herbst Tulpen, Narzissen, Krokusse, Traubenhyazinthen, kleine Blausternchen usw. setzen. Die Zwiebeln und Knollen überwintern im Boden und recken als erstes im neuen Jahr das zarte Grün aus der Erde.

Gerne beraten wir Sie individuell in unserer Gärtnerei in Matten und freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir wünschen Ihnen einen bunten und farbenprächtigen Herbst.



H. Gosteli AG
Team Gärtnerei
Metzgergasse 4 · 3800 Matten
Telefon 033 822 20 54 · Telefax 033 822 92 69
info@hgosteliag.ch · www.hgosteliag.ch

Krebsler

Landluft – Bergbäuerinnen im Porträt

Frauen in den Schweizer Bergen

Nach «Traum Alp» und «Bergfieber» legt Daniela Schwegler nun ein drittes Buch über Frauen in den Schweizer Bergen vor.

Zwölf Frauen zwischen 18 und 86 Jahren erzählen aus ihrem Leben als Bergbäuerin. Sie schildern von Träumen, die geplatzt sind und solchen, die in Erfüllung gingen und warum sie ihren Platz in der Welt mit nichts mehr tauschen möchten. Die stimmungsvollen Reportagefotos von Stephan Bösch runden das Buch ab.



Daniela Schwegler
Landluft – Bergbäuerinnen
im Porträt
Rotpunktverlag, Fr. 38.–

Krebsler AG
Martin Gafner
Aarmühlestrasse 35
3800 Interlaken
Tel. 033 822 35 16
interlaken@krebser.ch
www.krebser.ch

Krebsler



Buchvernissage in Interlaken Daniel Harder «Leben retten»

Buchhandlung Interlaken
Montag, 18. September 2017, 19.30 Uhr
Vorverkauf in allen Filialen. Platzzahl beschränkt.

Bücher | Papeterie | Büromöbel | Copy-Print

www.krebser.ch

Top 5 Belletristik

1. Bretonisches Leuchten/Jean-Luc Bannalec/
Verlag Kiepenheuer&Witsch
2. Das Mädchen aus Brooklyn/
Guillaume Musso/Verlag Pendo
3. Stille Wasser/Donna Leon/
Verlag Diogenes
4. Halali/Ingrid Noll/Verlag Diogenes
5. Solange du atmest/Joy Fielding/
Verlag Goldmann

Top 5 Sachbuch

1. Eine kurze Geschichte der Menschheit/
Yuval Noah Harari/Verlag Pantheon
2. 9 Tage wach/Eric Stehfest/
Verlag Edel Germany
3. Das passende Leben/Remo H. Largo/
Verlag S. Fischer
4. Darm mit Charme/Giulia Enders/
Verlag Ullstein
5. Homo Deus/Yuval Noah Harari/
Verlag C.H. Beck



FitnessBödelibad

Das Fitness der Physios: Training in angenehmer Atmosphäre



- Klimatisierte Räume
- Sensopro-Trainer
- TRX
- Technogym-Geräte
- Freie Gewichte
- Physio, Schwimmbad, Wellness und Massage im Haus

Öffnungszeiten

Wochentags: 07.30 - 21.15 Uhr.
Wochenende und allgemeine Feiertage: 09.00 - 17.45 Uhr.
Garderobenbenützung ab 09.00 Uhr.

Preise

Jahresabo ab 595.–
Halbjahresabo ab 395.–
Abo für drei Monate ab 295.–
Weitere Abos siehe Website

Aboverkauf und betreute Zeiten im Fitness

Montag: 18.00 - 20.00
Dienstag: 09.00 - 11.00
Donnerstag: 18.00 - 20.00

Fitness Bödelibad – Untere Goldey 61 – 3800 Interlaken-Unterseen
Tel +41 33 822 42 23 – Fax +41 33 822 42 21 – mail@fitnessbödelibad.ch – www.fitnessbödelibad.ch

Couperose

Ungefährlich, aber unerwünscht.



Couperose sind jene harmlosen, aber auch unliebsamen roten Äderchen, die oft genetisch bedingt sind und mit zunehmendem Alter auftreten. Dank modernster Lasertechnologie kann Couperose in zwei bis drei Behandlungen erfolgreich entfernt werden. Ihre Haut wird sichtbar schöner. Und lässt Ihre Lebensfreude spürbar steigen.

Wie entsteht Couperose?

Die Ursachen können Veranlagung, Bluthochdruck, Alkohol und falsche Pflege sein. Aber auch die Sonne gehört leider dazu. Darum sollten Sie Ihre Haut besonders während der Badesaison an den betroffenen Stellen immer mit einem hohen Lichtschutzfaktor (50+ oder Sunblocker) schützen.

Wie funktioniert die Behandlung?

Die feinen Blutgefässe werden mit dem V-Beam Farbstofflaser gezielt verödet, ohne dass das umliegende Gewebe beschädigt wird. Mit dieser Methode lassen sich diese unerwünschten Gefässveränderungen wirkungsvoll und schonend entfernen. Dazu sind zwei bis drei Behandlungen notwendig. Durch die Zugabe eines Kühlsprays auf die Haut, verspüren Sie allenfalls ein leichtes Brennen oder einen Schmerz, der mit einem Nadelstich vergleichbar ist.

Behandlungsbeispiel:



vor der Behandlung

nach der Behandlung

Wann ist die beste Jahreszeit für die Behandlung?

Die Behandlung kann während des ganzen Jahres gemacht werden. Unmittelbar nach der Behandlung sollten Sie aber direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Vorbeugung ist die beste Behandlung

Vermeiden Sie lange Sonnenbäder und schützen Sie Ihre Haut im Sommer konsequent mit einem hohen Sonnenschutz – besonders am und auf dem Wasser.

Wir geben unser Bestes, damit Sie sich schön fühlen.

Eine Auswahl unserer vielfältigen Behandlungen: Altersflecken, Couperose, Faltenbehandlung, Lippen, Haar-entfernung, Hautverjüngung, Peeling, Narbenbehandlung, fraktionierte Laserbehandlung, Besenreiser, Anti-Aging, Schweisstherapie, Tattoo-Entfernung.

Vertrauen Sie auf langjährige Erfahrung und modernste Behandlungsmethoden.

Weitere Informationen über unsere Behandlungen erhalten Sie unter www.laserinstitut.ch oder in einem persönlichen, kostenlosen Beratungsgespräch.

Schön, Sie bei uns begrüssen zu dürfen.

Dermatologisches Laserinstitut

Hofstettenstrasse 15E, 3600 Thun

Telefon 033 223 35 33, info@laserinstitut.ch

laserinstitut.ch.



DERMATOLOGISCHES
LASERINSTITUT



Ausländische Investoren und der Hotelimmobilienmarkt im Berner Oberland

Diplomarbeit, Höhere Fachprüfung Immobilienreuehand 2017

Management Summary

«Mir ist's wohl, dass ich ein Land kenne wie die Schweiz ist. Nun geh mir's wie's wolle, hab ich doch immer da einen Zufluchtsort».

Johann Wolfgang von Goethe (1755)

262 Jahre später ist die Schweiz noch immer eine äusserst beliebte Feriendestination mit einem weltweiten Bekanntheitsgrad. Darunter zählt das Berner Oberland zu einer der renommiertesten und vielfältigsten Tourismusdestinationen. Während andere Regionen in der Schweiz, aufgrund des teuren Schweizerfrankens, um die Gäste «kämpfen», haben sich die Logiernächte im Berner Oberland von Gästen aus China und dem arabischen Raum in den letzten vier Jahren mehr als verdoppelt¹. Diese Entwicklung bringt allerdings noch eine weitere «Trendwende» mit sich. Hotelgäste werden im Berner Oberland zunehmend auch zu Hoteleigentümern. Gemäss Einschätzung von 32 Fachleuten aus der Finanz-, Hotel- und Tourismusbranche sind in den letzten drei Jahren 45% aller Handänderungen von Hotels im Berner Oberland an ausländische Investoren übergegangen. Dies nicht zuletzt zu Gunsten der vielen Hoteleigentümer, die keine Nachfolgelösung gefunden haben. Nur 30% aller Handänderungen von Hotels sollen gemäss Umfrage der Fachleute an die nächste Generation übergegangen sein. Die junge Generation hat heute vermehrt einen moderneren Lebensstil, sie lebt nicht um zu arbeiten, sondern arbeitet um zu leben. Weiter leiden viele Hotelbetriebe unter einem aufgestauten Unterhalt, wofür der jungen Generation die Eigenmittel fehlen und eine Finanzierung, aufgrund der strengen Finanzierungsrichtlinien der Banken, oft kaum möglich ist. Ausländische Investoren sind nicht nur bereit angemessene Kaufpreise für Hotelbetriebe zu bezahlen, sie investieren grösstenteils auch zusätzliche Eigenmittel, um die Hotelbetriebe zu modernisieren und den wachsenden Erwartungen anzupassen. Die gut erhaltenen Hotelbetriebe tragen zur internationalen Wett-

bewerbsfähigkeit der Berner Oberländer Hotellerie und zu der touristischen Wertschöpfungskette der Feriendestination bei und bieten attraktive Ausbildungs- und Arbeitsplätze. Doch bestimmen die zunehmend ausländischen Hoteleigentümer, entsprechend auch zunehmend über die Märkte und Tendenzen unserer Tourismusdestination. Diesbezüglich sollte grossen Wert auf die Integration und den Bezug zu den ausländischen Hoteleigentümern und deren Geschäftsführer gelegt werden, so dass nicht nur der jeweilige Hotelbetrieb, sondern die gesamte Gemeinde und Ferienregion von der Situation profitieren kann. In den Schlussfolgerungen dieser Studienarbeit wird auf entsprechende Handlungsempfehlungen eingegangen. Die Erkenntnisse dieser Studie dürften für Fachleute aus der Finanz-, Hotel- und Tourismusbranche, für die interessierte Öffentlichkeit aber auch für die involvierten Gemeinden im Berner Oberland von Interesse sein.

¹ Bundesamt für Statistik, (2017)



Sophie Etterli
Immobilienvermarkterin und
Immobilienbewirtschafterin
mit eidg. FA-SVIT
hotelforsale – Zumkehr &
Etterli AG – homeforsale
Bernastr. 25, 3800 Interlaken
033 822 63 84, 079 700 55 10
www.hotelforsale.ch



EUROPÄISCHER TAG DES DENKMALS 2017

Samstag 09. September 2017

Thema: «Macht und Pracht»

Rebellisches Oberland

Eingriffe mit militärischen Mitteln

Nach der Reformation 1528 und der Rückkehr der Berner Patrizier an die Macht im Jahr 1813 sah sich die Berner Regierung zweimal genötigt, mit militärischen Mitteln gegen die unbotmässigen Leute auf dem Bödéli vorzugehen. Dabei schreckte man auch vor Todesurteilen nicht zurück.

Eigentlich begrüsst die sogenannten Klosterleute, die beinahe den Status von Leibeigenen hatten, die Reformation und die damit verbundene Aufhebung des Klosters Interlaken. Als sie aber feststellen mussten, dass sich ihre Hoffnung auf mehr Freiheit und weniger Abgaben auch unter dem neuen Regime nicht verbesserte, wollten viele von ihnen wieder zum alten Glauben zurückkehren. Die Auseinandersetzung ab 1813 spielte sich dann primär zwischen den Konservativen in Bern und vielen freiheitlich gesinnten Kräften im ganzen Kanton ab. Sie führte schliesslich zum Sturz der alten Patrizierherrschaft. Vorher fanden aber besonders im Raum Thun und im östlichen Oberland heftige Kämpfe statt.

Wann Samstag 9. September 2017
16 Uhr (Dauer ca. 2 Std.)

Wo Treffpunkt in der Schlosskirche
Schlosskirche, Interlaken

Was Referate von Ernst Schläppi, Alt-Gemeinepräsident und Regionalhistoriker, Unterseen, und Christoph Wyss, Geometer und Lokalhistoriker, Unterseen

Organisation Berner Heimatschutz, Region Interlaken Oberhasli

Mitglied oder Nicht-Mitglied, alle sind herzlich eingeladen!

Viel Interessantes steht auf dem Programm und wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.



www.bernerheimatschutz.ch
Region Interlaken-Oberhasli
c/o Silvia Kappeler
«Zur Stadt Paris»
Rosenstrasse 2
3800 Unterseen

Das vollständige Programm der Europäischen Tage des Denkmals finden Sie unter www.hereinspaziert.ch

Liegenschaften und Vermögen im Ausland

Ab 2018 wird der internationale Informationsaustausch eingeführt

Ziel des internationalen Informationsaustausches ist es, die Steuerhinterziehung zu verhindern. Unter den Staaten werden unter anderem Bankkonten, Wertschriften und Versicherungspolice ausgetauscht. Dieser Austausch wird **automatisch** erfolgen.

Wer ist betroffen? Privatpersonen und juristische Personen, die Vermögenswerte im Ausland haben. Auch Personen, die Liegenschaften und Grundstücke im Ausland besitzen, kann dies betreffen, sofern sie diese nicht in der Steuererklärung ihres Wohnsitzkantons deklariert haben.

Ab wann gilt diese Regelung? Die Steuerbehörden werden diese automatischen Auskünfte ab dem 1.1.2018 erhalten. Das heisst, den Steuerbehörden werden dann nicht deklarierte Vermögenswerte bekannt werden, ohne dass sie von sich aus vorher Nachforschungen getätigt haben.

Straflose Selbstanzeige: Jeder Steuerpflichtige im Kanton Bern hat einmal im Leben das Recht, die straflose Selbstanzeige zu beantragen. Das heisst, Sie können der Steuerbehörde die Einkommens- und Vermögensteile mitteilen, welche Sie in den vergangenen Jahren nicht oder nur teilweise in Ihren Steuererklärungen angegeben haben. Wenn Sie die Selbstanzeige freiwillig einreichen, wird die Steuerbehörde keine Busse erheben. Sie müssen jedoch eine Nachsteuer bezahlen inklusive Verzugszins. Die Nachsteuer wird für höchstens zehn Jahre erhoben. Besitzen Sie nicht deklarierte Vermögenswerte im Ausland, empfehle ich Ihnen, die Selbstanzeige einzureichen. Sollte die Steuerverwaltung bereits vor dem 1.1.2018 Kenntnis von beispielsweise nicht deklarierten Sparkonten erhalten, müssen Sie mit einer Busse rechnen.

Vorgehen: Eine Selbstanzeige können Sie bei der Steuerverwaltung jederzeit schriftlich einreichen. Wichtig ist, dass Sie alle bisher nicht deklarierten Einkommens- und Vermögensbestandteile offen legen und vorbehaltlos mit der Steuerverwaltung zusammenarbeiten. Die Selbstanzeige muss nicht begründet werden.

Neutrale Beratung Haben Sie Fragen zu Steuer-, Anlage- und Vorsorgethemem sowie rund um Ihre Pensionierung? Ihnen ist eine unabhängige Beratung garantiert, weil ich weder für eine Bank noch eine Versicherung arbeite. Nicht der Verkauf von Bank- und Versicherungsprodukten steht im Vordergrund (Provisionen), sondern Sie mit Ihren Bedürfnissen und Wünschen.

Gerne erwarte ich Ihren Anruf oder Ihre E-Mail



Daniel Rolli
neutraler und unabhängiger
Finanzplaner mit
eidg. Fachausweis
Bahnhofstrasse 37
(Stedtli-Zentrum)
3800 Unterseen
Tel. 033 823 60 53

POSTKARTENBOX UNSPUNNENFESTE

AB 1805
100 POSTKARTEN

LIMITIERTE
AUFLAGE

Was 1805 als Fest zur Versöhnung von Stadt- und Landbevölkerung seinen Anfang nahm, ist heute das wohl grösste Treffen der Traditionen. 2017 ist es wieder soweit: Schwinger, Äpler und Trachtenleute treffen sich in Interlaken zum Folkloreanlass der Superlative. Die exklusive Postkartenbox mit 100 Postkarten zeigt die Highlights der Feste ab 1805 und erscheint im Vorfeld des Unspunnenfestes 2017.

Autor: Christoph Wyss, Unterseen

©2017, Box mit 100 Postkarten
ISBN 978-3-03818-136-1
CHF 29.–



BESTELLUNG

Bitte senden Sie mir: ___ Ex. Postkartenbox «Unspunnenfeste ab 1805» (ISBN 978-3-03818-136-1) zu CHF 29.– inkl. MwSt., exkl. Versandkosten CHF 8.–.

WEBERVERLAG.CH

Talon einsenden/faxen an: Werd & Weber Verlag AG, Gwattstr. 144, 3645 Thun/Gwatt,
Fax 033 336 55 56 oder per Mail: mail@weberag.ch.
Details zur Postkartenbox/online bestellen: www.weberverlag.ch

Name/Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Datum _____ Unterschrift _____

VEREIN FREUNDE DES KUNSTHAUSES INTERLAKEN

Kunsthhaus Interlaken

Veranstaltungen im September



Ausstellung vom

17. September bis 20. November 2017
Vollrad Kutscher, Einatmen – Ausatmen

Vollrad Kutscher, geb. 1945 in Braunschweig, lebt und arbeitet in Frankfurt am Main.

Professor, Medienkünstler, Lichtkünstler und Performer.

In der Ausstellung zeigt das Kunsthaus Werke, die dem Genre Porträtskulptur einzigartige, gegenwartsbezogene Beispiele hinzufügen und die zwischen Tradition und Gegenwart oszillieren. Viele der Arbeiten haben einen starken Bezug zu Bern; der Künstler pflegte mit dem bekannten Berner Schauspieler Norbert Klassen bis zu dessen Tode eine enge Freundschaft.

Neben der Installation Einatmen – Ausatmen, Porträtinstallation Norbert Klassen, 1992, die 144 Terrakotta-Skulpturen umfasst, sind viele spannende, neue Installationen zu sehen, die der Künstler speziell zur Ausstellung im Kunsthaus Interlaken geschaffen hat.

Nicht vergessen: das letzte TOI-Konzert des Sommers 2017 beim Kunsthaus
Barbetrieb! Eintritt frei, Kollekte.

Donnerstag, 7. September, 19.30 Uhr

Groove Connection Bigband

Unter Ihren Moto «Let's groove and have fun» spielt die Band rockigen, funkigen und manchmal ganz traditionellen, swingenden Big-Band Sound. Leader: Sandro Häsler
Wir danken den Sponsoren Interlaken Tourismus und Bucherer 1888 –Uhren, Schmuck, Juwelen

Nur noch bis Sonntag, 3. September 2017

Franz Niklaus König 1765-1832

Die Ausstellung zum Unspunnenfest

Die informative, spannende Ergänzung über den Organisator der ersten Unspunnenfeste...

Während dem Unspunnenfest vom 26. August bis 3. September 2017 ist die Ausstellung täglich von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet!
Verbilligter Eintritt für Festbesucher!

Kunsthhaus Interlaken
Jungfraustrasse 55
3800 Interlaken
Tel. 033 822 16 61
www.kunsthhausinterlaken.ch

DER HERBST IST DA!

Liebe Gäste, der farbige Herbst ist da und wir haben unsere Speisekarte der Jahreszeit angepasst. Herbst-Kreationen, Wildgerichte und andere Köstlichkeiten erwärmen das Gemüt und heben die Laune! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



JUNGFRAU
HOTEL RESTAURANT ***
Schulgässli 51
3812 Wilderswil
T 033 845 85 00
info@jungfrau-hotel.ch
www.jungfrau-hotel.ch

Täglich von 7 - 23 Uhr
Parkplätze vorhanden



Ein Bereich der SEEBURG-Gruppe Interlaken www.seeburg.ch

TOYOTA HYBRID TEST DAYS 1.9. – 16.9.2017



ALWAYS A
BETTER WAY



JETZT BIS CHF 7'725.- KUNDENVORTEIL UND 0,0% LEASING.*

TOYOTA.CH

garage
zimmermann ag
unterseen

www.garage-zimmermann.ch

Garage Zimmermann AG
Offiz. Toyota-Vertretung
Seestrasse 109
3800 Unterseen
033 822 15 15

*Auris Hybrid Trend, 1.8 HSD, 100 kW, CHF 33'250.- inkl. Mehrausstattungs-vorteil von CHF 1'500.-, inkl. Trend-Plus-Paket Auris Vorteil von CHF 640.-, inkl. Basispaket (Winterräder, Schutzweste, Stossstangenschutz) von CHF 2'085.-, abzgl. Cash-Prämie von CHF 3'500.- = CHF 29'750.-, 0 Verbr. 3,9 l/100 km, CO₂ 91 g/km, En.-Eff. A, CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 20 g/km. Auris Hybrid Style, 1.5 HSD, 74 kW, 0 Verbr. 3,6 l/100 km, CO₂ 82 g/km, En.-Eff. A, CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 18 g/km. CHR Hybrid Style, FWD, 1.8 HSD, 90 kW, 0 Verbr. 3,9 l/100 km, CO₂ 87 g/km, En.-Eff. A, CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 20 g/km, 0 CO₂-Emissionen aller in der Schweiz immat. Fahrzeugmodelle: 134 g/km. Leasingkonditionen: Eff. Jahreszins 0,00%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Kaufrisiko vom Finanzierungsbeitrag 5% (mind. CHF 1'000.-), Laufzeit 24 Monate und 20'000 km/Jahr. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung führt. Die Verkaufsaktionen sind gültig für Vertragsabschlüsse vom 1. September 2017 bis 30. September 2017 oder bis auf Widerruf.

TELLSPIELE INTERLAKEN

Der Meisterschütze, war er wirklich ein Eidgenosse?

Woher sie auch kommt, die Geschichte vom Meisterschützen Tell bleibt nicht in Sarnen.



Dieser Artikel liesse sich beliebig ausweiten, taucht doch Tell in vielen Ländern wieder auf: Seit Ende des 18. Jahrhunderts erschien Texte zu «William», «Guglielmo», «Guillermo» oder «Guillaume» Tell in Südamerika, Boston, Indianapolis, London, Budapest, Moskau und Paris. Tells langer Weg vom tiefen Mittelalter bis zu den Tellspielen in Interlaken ist im äusserst amüsanten und interessanten Buch von Michael Blatter und Valentin Groebner «Wilhelm Tell Import-Export» aufgeschrieben ... trotz allem ist und bleibt Wilhelm Tell unser Nationalheld, das Symbol für unsere Freiheit und Unabhängigkeit.

In einem mehrere Jahre nach Hans Schriber entstandenen Lied (etwa 1476), das als «Urner Tellenlied» bekannt ist, bekommt der Held zum ersten Mal seinen Vornamen Wilhelm. Das Lied erzählt vom Apfelschuss als Auslöser des Aufstands gegen die tyrannische Herrschaft der Landvögte. 1482 erwähnt der Luzerner Chronist Melchior Russ den Apfelschuss lediglich auf drei Zeilen. Russ' Tyrann stirbt im Unterschied zur Darstellung im Weissen Buch, nicht in der Hohlen Gasse, Tell tötet ihn vielmehr von der Tellsplatte aus. Tell lässt sich in vielen Jahrhunderten nicht aus der Welt schaffen. So überquert er mit Leichtigkeit den Atlantik. In den Unabhängigkeitskriegen, 1775 bis 1783, und noch vielmehr in den darauf gegründeten jungen USA feiert man «William Tell» in unzähligen Liedern, Gemälden, Theaterstücken und Opern als Held der Freiheit. Zahlreiche Strassen und Dörfer werden nach Tell benannt.

Tellspiel Tickets zu gewinnen!

Greifen Sie sofort zu Telefon!
Die ersten drei Anrufe gewinnen je 2 Eintritte für «Tell – ein Stück Schweiz». **Tel. 077 414 53 91**

Tellspiele Interlaken
Tellweg 5
3800 Matten-Interlaken

Tel. 033 822 37 22
info@tellspele.ch, www.tellspele.ch

NATURSTRANDBAD BURGSEELI

Naturstrandbad
BURGSEELI



- **Samstag, 2. September: Mondschein-Schwimmen**
Schwimmen ist bis 23.00 Uhr möglich und das Restaurant ist bis 23.30 Uhr geöffnet.
- **Sonntag, 17. September**
Letzte Gelegenheit! Wir schliessen am Abend unsere Pforte. Geniessen Sie das letzte Mal einen Schwumm im Burgseeli und die feinen Köstlichkeiten im Restaurant.

Informationen: 033 822 33 88 oder
mail@ringgenberg-goldswil.ch

 **Ringgenberg**
Goldswil Niederried
Interlaken · Switzerland

art7 theater

Die Herzenshüter-Trilogie beginnt

Tickets sichern für «Das unentdeckte Reich»



Wiederaufnahme

für alle die es verpasst haben oder einfach noch einmal geniessen möchten ...

Herzenshüter Teil I: Das unentdeckte Reich für Kinder und Erwachsene

- 9. September 2017,
13.30, 16.30 und 19.00 Uhr
- 10. September 2017,
13.30, 16.30 und 19.00 Uhr

Spielort

Sämtliche Aufführungen finden im Kunsthaus Interlaken statt.

Vorverkauf

www.art-7.ch
Telefonisch unter 079 532 55 61
Buchhandlung Krebsler
Aarmühlestrasse 35, Interlaken

Wir freuen uns riesig auf euch!
Deborah Lanz und das ganze Team

Die Druckerei vom Spiez- und Bödelilinfo

ilg

DRUCK UND MEDIEN

#druckerei

ILG AG WIMMIS · www.ilg.ch



FEIERN SIE MIT



Jubiläummodell ŠKODA Swiss Line

Feiern Sie mit uns 25 Jahre ŠKODA in der Schweiz und profitieren Sie von unserem top ausgestatteten Jubiläummodell Swiss Line. Geniessen Sie mehr Fahrspass und Komfort beim ŠKODA FABIA, RAPID Spaceback und YETI. Jetzt bei uns Probe fahren! ŠKODA. Made for Switzerland.

Touring Garage Auto Berger AG
Obereigasse 44
3812 Wilderswil
Tel. 033 822 77 88
www.touring-auto.ch

TOURING GARAGE
AUTO BERGER AG

SCHLOSS SPIEZ

Vom Vollmond bis zu Niklaus von Flüe

Im September läuft es im Schloss Spiez rund



16 Jahre gratis/Erwachsene: CHF 5.– + Museumseintritt, 15 Plätze, Anmeldung: admin@schloss-spiez.ch oder Telefon 033 654 15 06

Mittwoch, 20. September, 19.30 Uhr
Die Malereien der Schlosskirche von Spiez, der Klosterkirche Münstair und den Kirchen auf der Reichenau – Vergleichende Betrachtungen in Wort & Bild

Vortrag mit Kunsthistoriker Roland Böhmer in der Schlosskirche Spiez/In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Spiez-Niedersimmmental. CHF 15.– (Abendkasse)

Sonntag, 24. September, 11.00 Uhr
Ernst Kreidolf – Öffentliche Führung
Mit der Kunsthistorikerin Gabi Moshammer. CHF 5.– + Ausstellungseintritt/Keine Anmeldung erforderlich. Bei mehr als 25 Pers. findet eine Stunde später eine zweite Führung statt.

Mittwoch, 27. September, 19.30 Uhr
Wie aus dem Obwaldner Bauern und Freund des Adrian von Bubenber der Nationalheilige Bruder Klaus wurde
Vortrag im Rahmen des Jubiläums «600 Jahre Niklaus von Flüe» mit Nachfahrin und Autorin Kathrin Benz. In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Spiez-Niedersimmmental. CHF 15.– (Abendkasse)

www.schloss-spiez.ch

Mittwoch, 6. September, 17.00–22.00 Uhr
Vollmondnacht im Schloss – Carte Blanche #2 – Ivan Nestic (Kontrabass solo)

Eine Entdeckungstour durchs dunkle Schloss mit den Ohren: der Kontrabassist Ivan Nestic füllt die Schlossräume mit Klanginterventionen; ein Angebot für die ganze Familie/Musik um 19.30 Uhr und 21 Uhr. Junge Menschen bis 16 Jahre gratis/Erwachsene: CHF 5.– + Museumseintritt

Samstag, 9. September, 11.00 Uhr
Mächtig und prächtig gekleidet – Modegeschichte im Schloss Spiez erleben

Öffentliche Führung im Rahmen der europäischen Tage des Denkmals mit der Textilrestauratorin Nadine Kilchhofer. CHF 5.– + Museumseintritt inkl. ein Glas Spiezer

Sonntag, 17. September, 10.00–12.00 Uhr
Kreidolf zum Mitmachen – Kunst-Atelier

Gross & Klein lassen sich von Kreidolfs Bildern inspirieren und kreieren dann im Atelier Blumenhüte. Mit Barbara Büchi, Kulturvermittlerin. Ab 6 Jahren, junge Menschen bis

Wild- und Herbstgenuss

- ❖ Wildsaison vom 15.9. - 31.10.2017
- ❖ raffinierte Wildgerichte
- ❖ Vermicelle-Dessertkreationen
- ❖ einheimische, alpine Küche: kreative Gerichte aus naturbelassenen Zutaten
- ❖ Mittagmenüs täglich von Mo-Sa
- ❖ Gartenterrasse mit Bergblick



Landhotel ****
Golf
Salzano SPA



Landhotel Golf & Salzano SPA | Interlaken - Unterseen
Tel. 033 821 0070 | www.golf-landhotel.ch

**Pilates Care fmi – Neue Kurse
ab 4. September 2017**

Pilates ist eine sanfte und ganzheitliche Trainingsmethode, die unabhängig von Alter und körperlicher Leistungsfähigkeit durchgeführt werden kann. Das Training beinhaltet ein harmonisches Zusammenspiel von Beweglichkeit, Kraft und Entspannung sowie die Schulung der Körperhaltung und Wahrnehmung. Kontrollierte Bewegungsabläufe, kombiniert mit bewusster Atmung führen zu einem effektiven Training der tiefen wirbelsäulennahen Muskulatur.

- Montag und Donnerstag, 16.10–17.10 Uhr und 17.20–18.20 Uhr
- Seniorenpark Weissenau (hinter Spital) Weissenaustrasse 39, 3800 Unterseen
- Kosten pro Quartal CHF 200.–
2 Schnupperlektionen sind gratis

Kursleitung

Sie werden ausschliesslich von diplomierten Physiotherapeutinnen und Pilatesinstructorinnen betreut.

Anmeldung / Auskunft

Sekretariat Physiotherapie Spital Interlaken
Telefon 033 826 25 20



Physiotherapie Spitäler fmi AG
Telefon +41 33 826 25 20
i.physiotherapie@spitalfmi.ch

Spitäler Frutigen Meiringen Interlaken AG
Weissenaustrasse 27, 3800 Interlaken
Telefon +41 33 826 26 26
info@spitalfmi.ch, www.spitalfmi.ch



*Lieblingsschuhe
für Sie & Ihn*



ABRO
ATTILIO GIUSTI LEOMBRUNI
ALDO BRUÈ
BRUNATE
GALIZIO TORRESI (Herrenschuhe)
MEPHISTO
PETER KAISER
REPTILE'S HOUSE (Taschen)
SHABBIES
THINK
JOYA
KENNEL & SCHMENGER

INA-K
Marktgasse 31 • 3800 Interlaken
Tel. 033 821 68 58
info@ina-k.ch • www.ina-k.ch



**Gelage im Kloster Interlaken
Mittelalterliches Menutheater-Spektakel**

Samstag, 23. September, 14. und 28. Oktober, ab 18.00 Uhr

Auf amüsante Weise lässt sich das Klosterleben als Besucher des Menütheaters «Gelage im Kloster» erneut erleben.



Das Augustinerkloster Interlaken übte im Mittelalter durch seine Besitztümer und Lehen eine grosse Macht aus. Die Mönche kontrollierten im Mittelalter die meisten der Rebberge am Thunersee und viele Alpen im ganzen Berner Oberland und hatten damit grossen Einfluss auf das tägliche Leben. Nebst ihrer politischen Tätigkeit und dem täglichen Gottesdienst sollen die 30 Mönche und über 300 Nonnen aber oft ein frivoles Leben geführt haben...

Als Menutheater der muntern Art wird ein Rundgang durch Kreuzgang, Garten, Propstei und Schlosshof als Gelage im Kloster zelebriert. Ein gutes Dutzend Laienschauspieler und Musikanten vom Mittelalter Verein Berner Oberland begleiten die Gäste vom Willkommenstrunk mit Klamauk zur Sup-

pen, Hauptgang und Nachspeise durch mittelalterliche Gemäuer. Doch achtet die Klerisei in der Person des Propstes auf Sitten und Gebote... Als Besucher sind Sie Teil des Theaters und leben das ganze Spektakel mit. Mittelalterlich gewandete Besucher erhalten eine Preisermässigung.

Infos / Reservation
www.mittelalterverein-berneroberland.ch

Sie sind einzigartig – Ihr Stoffwechsel auch.

Mit der Hilfe von über 30 Laborwerten aus Ihrem Blut erhalten Sie einen individuell zusammengestellten Ernährungsplan.

Dieser kann eingesetzt werden für:

Stoffwechselregulierung, Gewichtsreduzierung, Kraftsport, Ausdauersport, Ihr Wohlbefinden

Phytotherapie – sekundäre Pflanzenstoffe:

Nützen Sie die Kraft der Natur als idealen Begleiter im Alltag.

Diverse labordiagnostische Möglichkeiten,

zur Abklärung von **Nahrungsmittelunverträglichkeiten.**

Anti-Aging, **Übergewicht**, hormonelle Beschwerden, erhöhtes Cholesterin, **Verdauungsbeschwerden, Eisenmangel** oder möchten Sie Ihre Ernährung optimieren?

Investieren Sie jetzt in Ihr Wohlbefinden – ich berate Sie gerne.

...einfach individuell

Renate Bodack
Dipl. Ernährungs-, Phyto- und
Vitalstoff-Therapeutin SSAAMP

Kanalpromenade 1
3800 Interlaken
Mobile 078 638 28 32
mail@goodhealth.ch
www.goodhealth.ch

Krankenkassen anerkannt

NEU NEU NEU Barbecue Hot Stones all you can eat

immer am 2. Samstag
des Monats
54.00 pro Person

NUR AUF ANMELDUNG

033 822 19 51
www.bären-bönigen.com



Die Musikgesellschaft Iseltwald sucht dich

Möchtest du bei uns mitspielen?



Die Musikgesellschaft ist seit 1878 ein wichtiger Bestandteil im Dorfleben von Iseltwald und ist als Verein nicht mehr wegzudenken. Zurzeit spielen bei uns 23 Musikanten/innen und 7 Tambouren. Das alljährliche Frühlingskonzert ist für uns immer eine grosse Chance, den Zuhörenden zu zeigen, woran wir das ganze Jahr üben. Im Sommer organisieren wir zusammen mit dem Skiklub Iseltwald das Sommerfest, welches stets von Jung und Alt aus Nah und Fern gut besucht wird. Selbstverständlich dürfen auch die Kreismusiktage, an denen wir andere Musikanten treffen und die gemeinsame Liebe zur Musik teilen, nicht fehlen.

Die Musikgesellschaft Iseltwald spielt in der 4. Stärkeklasse und verfügt über ein facettenreiches Repertoire. Bei uns spielen im Moment sogar drei Generationen mit! Besonders stolz sind wir auf die gutvertretende Jungmannschaft.

Möchtest du gerne wieder aktiv in einer Musikgesellschaft dabei sein oder ein Instrument von Anfang an lernen? Wir freuen uns sehr auf neue Gesichter und Vereinsmitglieder.

Willkommen sind bei uns Bläser/innen für alle Blechinstrumente und Saxophone. Wir proben immer montags um 20.00 Uhr im Schulhaus in Iseltwald. Wenn du dich angesprochen fühlst melde dich direkt bei der Dirigentin Kathrin Beugger.

Kathrin Beugger
Twerweg 283, 3807 Iseltwald
Tel. 079 549 95 68



NEUES GRÜN FÜR IHREN GARTEN



Die Zeit ist reif für die Herbstpflanzung. Speziell Laub- und Nadelgehölze, Buchs, Thuja, Blütensträucher und auch Obstbäume möchten im Herbst gepflanzt werden, um nachher im Frühjahr schön auszutreiben und zu erblühen! Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von unserem Angebot überzeugen. Auf Wunsch liefern und pflanzen wir auch fachgerecht. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten:

Mittwoch 13.15 - 16.45 Uhr

Freitag 13.15 - 19.00 Uhr

1. Samstag im Monat 9.00 - 16.00 Uhr

Oder vereinbaren Sie telefonisch einen Termin mit uns. Besichtigungen sind jederzeit möglich.



SEEBURG BAUMSCHULE 079 908 93 69

Untere Bönigstrasse/Moos 3800 Interlaken

SAISONRABATT
BIS ZU
50%
Nur im September 2017



Schweizerischer Kleinkunst Tag

Mittwoch, 13. September 2017, 20.15 Uhr, Stadtkeller Unterseen



Duo Celdon

Konzertant – Klassisch – Weltmusikalisch

Jodok Vuille am Cello und Udo Auch am Akkordeon bilden einen reizvollen und überzeugenden Klangkörper in der Interpretation klassischer sowie Weltmusik atmender Werke. Der Ausgangspunkt ihrer Zusammenarbeit war Musik von Astor Piazzolla in Arrangements von Jodok Vuille. Hinzu kamen Werke von Bartók, Strawinsky und auch Bach, alles Komponisten, die Piazzollas Stil massgeblich beeinflusst haben. In der Folge erweiterten sie ihr Programm mit anderen Komponisten aus Barock, Klassik und Neoklassizismus sowie mit Eigenkompositionen von Jodok Vuille. Ihre bisherigen Konzerte wurden durchweg begeistert aufgenommen. Tiefe und Lebendigkeit sowie feinsinnig-berührendes Spiel gehören zu den meistgeäusserten Rückmeldungen. Menschen mit ihrer Musik zu berühren und zu begeistern, das ist ihr Herzensanliegen.

Vorverkauf

ab Donnerstag, 31. August 2017
Dropa Drogerie Günther
Bahnhofstrasse 25, 3800 Unterseen
Tel. 033 826 40 40, Fax 033 826 40 41
Filiale Zentrum Interlaken Ost
Tel. 033 823 80 30

Eintritt

Fr. 25.–
Jugendliche bis 16-jährig Fr. 15.–

Der Verein «Stadtkeller» dankt der Dropa Drogerie für den Vorverkauf!

Genügend Parkplätze im Parkhaus Stedtzentrum vorhanden.

Alpines Wellness-Erlebnis

- ❖ Brechelbad
- ❖ Arvenholz-Biosauna
- ❖ Panorama-Aussensauna
- ❖ Erlebnis-Dampfbad mit Swarovski-Kristallen
- ❖ Körperpackungen mit Naturprodukten
- ❖ Massagen & Wohlfühlpakete
- ❖ Kosmetische Behandlungen
- ❖ Monatlich wechselnde Wellness-Hits
- ❖ Damentag, jeden Donnerstag 9 - 12 h

Salzano SPA

Landhotel Golf & Salzano SPA | Interlaken - Unterseen
Tel. 033 821 00 70 | www.golf-landhotel.ch



Schnupperstunden im Haus der Musik

www.mso-net.ch



Rhythmik

Vorkindergarten und 1. Kindergartenjahr
Mittwoch, 13. September 2017, 13.30 bis 14.20 Uhr

Solfège-Rhythmik

2. Kindergartenjahr und 1. Klasse
Mittwoch, 13. September 2017, 14.30 bis 15.20 Uhr

Musik-Bewegung-Tanz

1. bis 3. Klasse
Mittwoch, 13. September 2017, 15.30 bis 16.20 Uhr

Detaillierte Informationen zu den Kursen und zu sämtlichen Angeboten der MSO finden Sie auf unserer Website.

Anmeldung

im Sekretariat MSO: 033 822 46 31; mso@quicknet.ch

Musikschule Oberland Ost

Mittengrabenstrasse 24
3800 Interlaken
www.mso-net.ch/www.haus-der-musik.ch

Sandro Häsler (Schulleiter)
033 822 63 70 / 079 810 29 05
Renate Grunder (Sekretariat): 033 822 46 31



Musikschule, ein Auslaufmodell?

Musikschule Oberland Ost



Sandro Häsler,
Schulleiter MSO

Die Anforderungen der Arbeitswelt durchdringen heute alle Lebensbereiche. Unsere Kinder werden darauf getrimmt, in einer endlos wachsenden Konsumgesellschaft zu funktionieren. Sie sind aber keine Uhren, die man aufziehen kann. So schnell sie auch wachsen, so langsam gewöhnen sie sich ans Leben. Sie brauchen niemanden, der Zeit spart. Sie brauchen echte Erlebnisse. Kinder wollen gestalten, Verantwortung übernehmen, wirksam sein, einen Beitrag leisten, sich einbringen, hineingezogen werden ins volle Leben. Die Degradierung zum reinen Konsumenten und die Erziehung zum funktionierenden Rädchen in der Arbeitsmaschine erleben sie als Demütigung. Das Leben ist zu einem Stresstest geworden. Alles soll effizient, perfekt und optimiert sein und muss Sinn machen und einen Zweck haben. Ich. Alles. Sofort. Die eilige Dreifaltigkeit unserer Zeit. Das Lernen und Erleben von Musik setzt dazu den perfekten und dringend nötigen Gegenpol. Die Musikschule Oberland Ost bietet den Kindern und Jugendlichen professionellen und fundierten Unterricht mit einem breiten Fächerangebot. Offline-Modus und Langsamkeit sind der Luxus unserer Zeit. Lassen wir unseren Kindern wieder mehr Platz für Zweckloses. Lassen wir ihnen mehr Raum und Zeit für Erfahrungen und Ent-Täuschungen. Unterstützen wir sie im Gewinnen und Entwickeln von Zuversicht und Kreativität, Mut und Eigensinn, Selbstverantwortung und Gemeinsinn und seien wir ihnen ein Vorbild in Achtsamkeit, Selbstverantwortung und Mitgefühl. Besuchen Sie uns im Haus der Musik und begleiten Sie Ihren Nachwuchs ins wunderbare Land der Musik.

Sandro Häsler



Corinna Hirt

Zusammenarbeit MSO mit Tanzszene
Neustart Ballettkurse in Interlaken ab 22.8.2017 im Haus der Musik.

Nach 5 Jahren schliesst das Ballettstudio Tanzszene in Goldswil seine

Türen. Nach dem Weggang einer Ballettlehrerin verlief die Suche nach einer Nachfolge leider erfolglos. Trotz grosser Nachfrage sieht sich Corinna Hirt, Geschäftsleiterin Tanzszene, gezwungen, ihr Angebot zu kürzen und das Studio aufzugeben. Weitergetanzt wird in Interlaken. Corinna Hirt: «Der Auftrag der Eltern an mich war klar: Die Ballettschule in Interlaken soll weiterbestehen. Die Partnerschaft mit der MSO freut mich sehr!» Ab 22.8.17 finden die «Tanzmäuse» im Kurs RHYTHMIK der MSO mit Melanie Zobrist eine liebevolle Lehrerin, die mit Gespür und Begeisterung die Freude an der Bewegung zu Musik weitergeben wird. Die Ballettkurse für Kinder ab der 1. Klasse bis hin zu Ballettstunden für Teens und Erwachsene werden neu unter dem Dach der MSO, aber weiterhin von den Tanzszene-Lehrerinnen geführt. Corinna Hirt: «Ich bin sicher, dass die Partnerschaft das Ballettangebot in Interlaken nachhaltig sichern wird. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit. Weitere Infos www.mso-net.ch und www.tanzszene.com



HOTEL BÄREN

Barbecue-Plausch im Bären Wilderswil

Jeden Mittwochabend ab 19.00 Uhr

Geniessen Sie auf unserer wunderbaren Aussichtsterrasse gluschtige Grillspezialitäten mit einem grossen Salatbuffet à discrétion CHF 39.50 pro Person

Hotel Bären Wilderswil

Das Original «Schweizerische Gemütlichkeit»
Oberdorfstrasse 1, 3812 Wilderswil
www.baeren.ch

Wir freuen uns auf Ihre Tischreservation
Erika & Bernard Müller

STEIN UND GARTEN
Ueli Stähli
3812 Wilderswil
079 236 24 18

GARTENBAU
TROCKENMAUERN
STEINGÄRTEN
FINDLINGE
GARTENUNTERHALT

info@STEIN-UND-GARTEN.CH
STEIN-UND-GARTEN.CH

IG CHÄSMÄRT HABKERN

Chäsmärt Habkern

Samstag, 30. September 2017 auf dem Dorfplatz Habkern



10.00 bis 18.00 Uhr (bei jeder Witterung) auf dem Dorfplatz Verkauf von Alpkäse, Hobelkäse, Mutschli von verschiedenen Habker-Alpen und diversen hausgemachten Spezialitäten.

Rahmenprogramm

- Festwirtschaft
- Streichelzoo/Ponyreiten
- Volkstümliche Unterhaltung
- Jodlerklub Habkern
- Alphornbläser
- Fahنشwinger
- Kindertanzgruppe

Gratiswettbewerb

ein Alpkäse zu gewinnen.



Freundlich lädt ein
IG Chäsmärt Habkern



wär ächt süsch!

Bahnhofstrasse 24, 3800 Unterseen, Tel. 033 822 21 90
www.voegeli-interlaken.ch, info@voegeli-interlaken.ch



Wir reparieren Ihre Kaffeemaschine!

- ✓ Eigene Werkstatt
- ✓ Beratung und Kostenvoranschlag
- ✓ Ersatzgerät gratis
- ✓ Besprechung und Beratung zur Pflege
- ✓ Grosse Auswahl an Neugeräten
- ✓ Jura, deLonghi & Saeco-Philips A-Service Partner



jura
SWISS MADE

DeLonghi
Living innovation

Saeco



Gebr. VÖGELI AG: Das grösste Elektrofachgeschäft im Berner Oberland!



Alpbzug Alp Küenzlen-Alpiglen Bönigen

Samstag, 9. September 2017

Umzug durchs Dorf mit 150 Geissen von 11.30 bis 12.00 Uhr, Start beim Forsthaus Bönigen.

Anschliessend Festwirtschaft bei der Schlosserei Jundt mit eigenen und regionalen Produkten, Musik und Tanz, Käseverkauf.

www.huegeiss.ch

beosolar.ch
Erneuerbare Energie



beosolar.ch GmbH
Flurweg 4, 3700 Spiez
Telefon 033 654 88 44 www.beosolar.ch

Solarwärme · Solarstrom · Heizungssanierung



Spannend – Kreativ – Lehrreich

www.vhshrb.ch

Praktisch / Kreativ

Fotografieren «Unterwegs»

Sa., 9.9., 9 Uhr, Meiringen/Umg.

Pilze bestimmen und kennen lernen

Fr./Sa., 15./16.9., 20/9 Uhr, Meiringen

Dekorative Spruchschilde gestalten

Di., 12.9., 8.45 Uhr oder Do., 9.11., 14 Uhr, Brünig

Kompostieren richtig gemacht

Mi., 20.9., 14 Uhr, Hasliberg

Erstelle dein eigenes natürliches Parfum

Fr., 27.10., 9 Uhr oder Di., 21.11., 18.30 Uhr, Meiringen

Geschenke töpfeln Mami/Papi mit Kind

Mi., 1.11., 14 Uhr oder Fr., 3.11., 14 Uhr, Meiringen

Töpfeln / Modellieren – Weihnachtsdekoration

Mi., 1.11., 19 Uhr oder Fr., 3.11., 19 Uhr, Meiringen

Rodelschlitzen bauen

4x ab Sa., 4.11., 8.30 Uhr, Lungern

Fingerring aus Silberbesteck Workshop (nur nach besuchtem VHS-Kurs)

Fr., 17.11., 17 Uhr, Innertkirchen

Fingerring aus Silberbesteck

Sa., 18.11., 9 Uhr, Innertkirchen

Informatik / neue Medien

Refresher Excel/Word/Internet

3x ab Mo., 30.10., 18.30 Uhr, Meiringen

Der Schneideplotter

Di., 7.11., 19 Uhr, Meiringen

Eigene Website mit Jimdo gestalten

Di., 21.11., 19 Uhr, Meiringen

Power Point – Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte

Di., 5.12., 19 Uhr, Meiringen

Sprachen

Spanisch A1

9x ab Mo., 16.10., 8.45 Uhr, Meiringen

Englisch A2

9x ab Di., 17.10., 18.30 Uhr, Meiringen

Englisch Refresher A2/B1

6x ab Mi., 18.10., 9.15 Uhr, Meiringen

Englisch A1 ohne Vorkenntnisse

8x ab Di., 24.10., 20.05 Uhr, Meiringen

Russisch A1 ohne Vorkenntnisse

8x ab Mi., 25.10., 19 Uhr, Meiringen

Italienisch A1/A2 für Anfänger

8x ab Mi., 25.10., 19 Uhr, Meiringen

Fitness / Bewegung

Tanzen zu zweit/ Erste und neue Schritte

4x ab Do., 26.10., 19.30 Uhr, Meiringen

Fit und Stretch für unsportliche(re)

8x ab Mi., 25.10., 8.45 Uhr, Innertkirchen

Rückengymnastik

8x ab Mi., 25.10., 10 Uhr, Innertkirchen

Skigym für Frauen und Männer

8x ab Di., 24.10., 18.45 Uhr, Innertkirchen

Multimediovortrag

Rückkehr des Bartgeiers in die Alpen

Do., 26.10., 19.30 Uhr, Meiringen mit Hansruedi Weyrich

Einstieg in laufende Kurse jederzeit möglich

Noss Schulzentrum
Schlüsselstrasse 7 3700 Spiez
Tel. 033 655 50 30

NOSS

Unsere berufsbegleitenden Lehrgänge für Leute, die weiterkommen wollen.

Bürofach- oder Handelsdiplom VSH

Kursbeginn: 18.10.2017 oder 25.04.2018

Kurstag: Mittwoch

Kursdauer: 1 Jahr

Med. Sachbearbeiterin+

Kursbeginn: 18.10.2018

Kurstag: Donnerstag

Kursdauer: 1 Jahr

Gerne beantworten wir Ihre Fragen.

die noss in spiez macht schule 033 655 50 30

Schulzentrum



Information & Anmeldung

Volkshochschule Haslital/Region Brienz

Kirchgasse 15, 3860 Meiringen, Tel. 033 971 38 62, info@vhshrb.ch

Sponsor und Ausbildungspartner:

Kraftwerke Oberhasli AG (KWO)

Sponsor: Raiffeisenbank Region Haslital-Brienz



**Rolf Lobsiger –
Verborgener Zauber**

Staatsstrasse 14, 3653 Oberhofen
Telefon 033 243 11 44
mail@artgalerieoberhofen.ch

Öffnungszeiten

Mi–Fr 15.00–18.30 Uhr
Sa 11.00–16.00 Uhr o.n.Vereinb.



HERBST HYGGE @ SEEHOTEL BÖNIGEN

Hygge? Tippfehler? Nein, das ist die dänische Art das Leben zu geniessen: warme Herbsttage, schönes Licht, bunte Blätter, türkisblauer Brienzensee, feine Wildgerichte, gutes Glas Wein, zu zweit oder mit Freunden. Auf Dänisch heisst das hygge. Und macht glücklich. Tun Sie es den Dänen gleich und geniessen Sie «hyggelige» Herbstmomente. Das Restaurant ist jeweils von Freitag bis Sonntag geöffnet. Individual- und Gruppengäste (ab ca. 10 Personen mit Vorreservation) bedienen wir an allen Tagen.



Familien Budd und Hohermuth | Tel 033 827 07 70 | info@seehotel-boenigen.ch | www.seehotel-boenigen.ch



Harderstrasse 35
3800 Interlaken

Tel. 033 823 44 04
mail@kuenzli.ch
www.kuenzli.ch



Lust auf mehr Garten?

**Das Künzli-Garten-Team ist bereit
→ Rufen Sie uns an.**

Reto Stähli, 079 680 02 94, www.kuenzli.ch, mail@kuenzli.ch



Kursprogramm

2. Halbjahr 2017

Nordic Walkingkurs in Meiringen

3x 19.9.–3.10.2017 9.00–10.30 Uhr Fr. 54.–

Gangsicherheit in Meiringen

12x 18.9.–4.12.2017 14.00–15.00 Uhr Fr. 195.–

Hatha Yoga

10x 2.10.–18.12.2017 9.30–10.45 Uhr Fr. 215.–

Spanisch leichte Mittelstufe

12x 3.10.–19.12.2017 14.00–15.00 Uhr Fr. 192.–

Spanisch leichte Mittelstufe

12x 3.10.–19.12.2017 15.05–16.05 Uhr Fr. 192.–

Feldenkrais

9x 16.10.–11.12.2017 10.15–11.15 Uhr Fr. 167.–

English Conversation

7x 17.10.–12.12.2017 9.00–10.30 Uhr Fr. 168.–

Englisch fortgeschrittene Anfänger

7x 17.10.–12.12.2017 13.30–15.00 Uhr Fr. 168.–

Kultur der Antike – Latein

8x 17.10.–12.12.2017 10.30–12.00 Uhr Fr. 220.–

Gangsicherheit in Matten

8x 18.10.–6.12.2017 15.15–16.45 Uhr Fr. 195.–

Kochen für Männer Einsteiger

4x 19.10.–9.11.2017 9.00–13.00 Uhr Fr. 185.–

Mobilitäts- und Billettautomatenkurs

1x 23.10.2017 13.30–17.00 Uhr
kostenlos, Brienz

Besichtigung iHome Lab Horw

1x 25.10.2017 14.00–15.30 Uhr
Fr. 30.–

Besichtigung Thun Panorama

1x 23.11.2017 11.30–12.30 Uhr
Fr. 25.–

Kochen für Männer Fortgeschrittene

4x 16.11.–7.12.2017
9.00–13.00 Uhr Fr. 185.–

bei Kursen mit weniger als 7 Teilnehmenden kann ein Kleingruppenzuschlag von Fr. 5.– pro Mal und Person erhoben werden.

**Drei Generationen im Klassenzimmer
Gesucht Seniorinnen und Senioren**

Haben Sie Zeit und Lust einer Klasse 2 bis 4 Stunden pro Woche Ihrer Zeit zu schenken? Gefragt sind Neugierde, Geduld, Gelassenheit und ein offenes Ohr. Der Austausch mit den Kindern und deren Lehrperson hält Sie geistig fit, macht Freude und wird geschätzt. Auskunft erhalten Sie bei Marlies Looser, Tel. 033 226 60 60 / E-Mail: marlies.looser@be.prosenectute.ch

Anmeldetalon

Ich melde mich für folgende Kurse an:

Senden Sie mir das Kurs- und Veranstaltungsprogramm 2. Halbjahr 2017

Name, Vorname

Geburtsdatum

Adresse

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

GUTSCHEIN

für eine kostenlose Zungen- und Puls-Diagnose.

(Gültig für 1 Monat ab September 2017)



Kostenlose Heimberatung
Ideen haben. Reden. Lösungen finden.

6 Jahre Vollgarantie
Sicher. Garantiert. Sorgenfrei.

Bequeme Finanzierung
EC-Direct. Rechnung. Teilzahlung.

Liefer- & Installationservice
Zuschauen. Relaxen. Vorfreuen.

Eigene Reparaturwerkstatt
Defekt. Repariert. Perfekt.

Unser Service ist Ihr Gewinn

expert Friedrich 50 Jahre

Centralstrasse 14/16
3800 Interlaken

033 822 33 36
www.expert-friedrich.ch



Seiler au Lac
HOTEL

GUTSCHEIN

für 1 Glas Weisswein, Prosecco oder Fruchtsaft
einzulösen im Seerestaurant «La Gare»

Fischgericht des Monats: Fischertöpfli «La Gare» nach Art des Chefs
oder unser **Degu-Menu** mit Fisch, inkl. Vorspeise und Hauptgericht oder
mit Hauptgericht und Dessert (oder besser noch komplett!)
Inklusive super Sicht über den Brienersee.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! E. + R. Zingg-Dinkel und Team.

Hotel Seiler au Lac · 3806 Bönigen bei Interlaken · Eine Oase inmitten der Hektik
www.seileraulac.ch · hotel@seileraulac.ch · Telefon 033 828 90 90 · Fax 033 822 30 01

Radio BeO
www.radiobeo.ch

Radio BeO LIVE an der OHA 2017
Wir sind ab dem 1. September für dich vor Ort,
mit Live-Gästen & coolen Wettbewerben.

96.8
we hier für die

HEIMATVEREIN BÖNIGEN

Retrospektive 2017 Bönigen und ...

Bis 22. Oktober 2017



Bild: Ernest Wälti. Partie an der Brunngrasse in Bönigen. Acryl.

Ernest Wälti
Zeichner und Maler 1932–2015

Die Ausstellung in der Alten Pinte Bönigen zeigt den Weg des 15-Jährigen zum passionierten Maler der späten Jahre, mit verschiedensten Ansätzen und Varianten und verschiedensten Techniken.

Einzelne Werke sind verkäuflich.

Öffnungszeiten

Donnerstag, 14 – 17, 19 – 21 Uhr
Freitag und Samstag, 14 – 17 Uhr
Sonntag, 14 – 17 Uhr

Offene Sonntage: 3.9./1.10./22.10.

Kontakte

Familie Wälti
judith.waelti@gmail.com (für Führungen)
Kontakt Alte Pinte
altepinte.boenigen@bluewin.ch

Alte Pinte

Museum, Galerie, KulturRaum
Interlakenstrasse 2, 3806 Bönigen

altepinte.boenigen@bluewin.ch

Podologie Schläppi

Med. Fusspflege

Adrina Schläppi | Aarmühlestrasse 9 | 3800 Interlaken
Telefon 079 764 21 84 | www.podologie-interlaken.ch

SCHWEIBENALP
Alpine Permakultur

BIO Suisse

Verkauf von Kräutern & Stauden ab Platz
Montag–Sonntag, 9–18 Uhr
Kräuter, Heilpflanzen, Wildblumen,
Saatgut, Pilzdübel und Riegel

Führungen durch die Permakultur
Samstag, 16. September, 10.45 Uhr
Dauer: 1,5–2 Std., Fr. 28.–/Pers.

Anmelden 033 952 20 00 oder
info@schweibenalp.ch

www.alpine-permakultur.ch

OEHRLI AG

Bahnhofstrasse 27a
3800 Interlaken

Ihr Partner auf dem Böödeli

Rascher Batterieservice (auch bei Digitaluhren)

A. Zwahlen

Metallbau Storen

Rugenstrasse 31 · 3800 Matten
Tel. 033 822 88 28

- Sonnenstoren
- Rollladen
- Lamellenstoren
- Alufensterladen

www.zwahlen-metallbau.ch

akupunktur & osteopathie

- Japanische Akupunktur
- Kinderakupunktur
- Osteopathie
- Kinderosteopathie
- Tuina
- Hypnose
- Autogenes Training

 Marcel Schaffer

 Franz Bauer

Kammstrasse 13 • 3800 Interlaken • Telefon 033 821 14 95 • info@ao-praxis.ch • www.ao-praxis.ch

Heiraten Sie mit Stil

HOTEL ROYAL-ST. GEORGES INTERLAKEN
MGALLERY BY SOFITEL

Erfahren Sie mehr über unsere speziellen Hochzeitsangebote

Höheweg 139 CH-3800 Interlaken
Tel: +41 33 822 75 75 Fax: +41 33 823 30 75
h8983-re@accor.com sofitel.com/8983

Berner Gesundheit Santé bernoise



Elternsprechstunde

Kostenlose Beratungsgespräche



- Machen Sie sich Sorgen, weil Ihr Sohn oder Ihre Tochter im Ausgang risikofreudig mit Suchtmitteln umgeht?
- Fragen Sie sich, wie Sie reagieren können, wenn Ihr Sohn oder Ihre Tochter betrunken nach Hause kommt?
- Beschäftigt Sie der exzessive Mediengebrauch Ihres Teenagers?
- Beunruhigt Sie das Essverhalten Ihrer Tochter oder Ihres Sohnes?

Die Berner Gesundheit unterstützt Eltern und Erziehungsberechtigte bei diesen und ähnlichen Fragen. Unkompliziert und spontan können Sie sich bei uns melden, telefonisch oder per E-Mail. Eine Fachperson wird Ihr Anliegen mit Ihnen klären und einen Termin für eine Telefonberatung oder ein Gespräch auf der Fachstelle vorschlagen. Beratungen können sowohl für Eltern als auch gemeinsam mit dem Jugendlichen wahrgenommen werden. Bei die-

sen gemeinsamen Familiengesprächen vermittelt die Fachperson der Berner Gesundheit zwischen den Lebenswelten, was zu einer Entlastung für beide Seiten führen kann; denn oft verbergen sich vielschichtige Probleme in Schule und Ausbildung, Sorgen im Kollegenkreis, Konflikte in der Familie oder Beeinträchtigungen der psychischen Befindlichkeit hinter einem problematischen Verhalten eines Jugendlichen. Beratungen werden in den Büros der Berner Gesundheit in Thun, Interlaken oder Meiringen angeboten. Die Gespräche sind kostenlos.

Vereinbaren Sie ein unverbindliches und kostenloses Klärungsgespräch unter 033 225 44 00 oder thun@beges.ch / www.bernergesundheits.ch

Die Stiftung Berner Gesundheit engagiert sich für eine wirkungsvolle Gesundheitsförderung im Kanton Bern. Unser Beratungs- und Therapieangebot umfasst Suchtbereiche wie Alkohol, Tabak, Cannabis, weitere illegale Drogen, Glücksspiel, Digitale Medien und Essstörungen. Wir sind für Betroffene aber auch für Angehörige gerne da.

Berner Gesundheit
Santé Bernoise
Aarestrasse 38B, 3800 Thun
www.bernergesundheits.ch



fusspflege
fussreflexzonen-
behandlung
auch mobiler dienst

tel: 079 732 91 14

barbara häni
general-guisanstr. 27
3800 interlaken

gepflegt - entspannt - gesund

Fashion NAILS
JUNGFRAUSTRASSE 38
INTERLAKEN

Lory Fontana
079 934 23 34

- Gelnägel
- Naturnagelverstärkung
- Manicure

☞ gepflegte Nägel und schöne Hände unterstreichen Ihre Persönlichkeit im Beruf wie im Alltag

☞ brüchige, gespaltene oder gar abgekaute Nägel? Das muss nicht sein!

SCHÖNE HÄNDE – GEPFLEGTE NÄGEL – IHRE VISTENKARTE!

Ich helfe Ihnen gerne dabei und freue mich auf Ihren Anruf!
Besuchen Sie mich auch auf meiner Homepage www.lorysnailart.ch!

Einmaliges Wandergebiet Themenweg • Monstertrotti Winterwandern • Schlitteln Schneeschuhtouren



Isenfluh - Sulwald

Luftseilbahn
Télécabine
Cablecar

LIS Tel. 033 855 22 49
www.isenfluh.ch

Die «goldenen Herbsttage» bei uns geniessen!

10 Jahre

Auch für Sie haben wir schöne Schattenseiten. Wir beraten Sie gerne!

BEO-STOREN

BEO-Storen GmbH, Bönigen
Markus und Heidi Fuchs
Renggliweg 5, 3806 Bönigen
www.beo-storen.ch | info@beo-storen.ch

ABEGGLEN WERFT

HERBSTZEIT – LAGERZEIT

- Winterlager für Boote + Motoren
- Reparaturen
- Boottransporte
- Überholungen
- Motorservice

3807 Iseltwald
Telefon 033 845 11 88
www.abegglen-werft.ch

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

Einzelnachhilfe – zu Hause – für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene

durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern. Für alle Jahrgangsstufen.

Telefon 031 311 90 40
www.abacus-nachhilfe.ch

ABACUS
NACHHILFEINSTITUT

KÜCHENBAU VÖGELI

«Chömet cho luege!»

- ✓ Küchenausstellung
- ✓ Beratung, Planung
- ✓ Realisation inkl. Geräte
- ✓ Service

Wir realisieren Ihre Wunschküche von A-Z!

Gebr. Vögeli AG, Bahnhofstr. 24, 3800 Unterseen
Telefon 033 822 21 90, www.haushalt-voegeli.ch

STUCKI Metzgerei AG
BÖNIGEN
100 Jahre

033 822 29 19

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
6.00–12.00, 13.30–18.30 Uhr
Mittwoch, 6.00–12.00 Uhr
Samstag, 6.00–12.00, 13.30–16.00 Uhr

Diverse Grill-Spezialitäten



beocare.ch – Entlastung Angehörige in Meiringen

Seit einem Jahr ist eine erfahrene Pflegefachfrau in Meiringen für die Anliegen der Angehörigen von betagten, kranken und sterbenden Menschen da.



Doris Trauffer (5. von links) und Freiwillige beocare.ch

Angehörige spielen bei der Betreuung von pflegebedürftigen Menschen eine zentrale Rolle. Sie tragen eine grosse Verantwortung, sind oft rund um die Uhr gefordert und leisten dabei Grossartiges. Seit 1. Juni 2016 ist Frau Doris Trauffer, Pflegefachfrau HF, an der Anlaufstelle in Meiringen für Angehörige und Betroffene da. Sie sucht im gemeinsamen Gespräch mit den Kunden nach geeigneten Unterstützungsangeboten und vermittelt Freiwillige. Da ist beispielsweise eine Bauernfamilie, welche ihrem kranken Vater versprochen hat, ihn zu Hause zu pflegen. Der Betreuungsumfang nimmt zu und die Einsätze der Spitex reichen nicht mehr aus. Freiwillige von beocare.ch begleiten den betagten Mann in regelmässigen Einsätzen bis zu seinem Tod in seiner vertrauten Umgebung. Und eine Ehefrau, die ihren gehbehinderten Ehemann nicht mehr alleine zu Hause lassen kann, meint: «Frau M. eine Freiwillige geht zweimal pro Woche mit meinem Mann im Rollstuhl spazieren, sie führen Gespräche bei einem Kaffee oder jassen zusammen. Für uns ist das eine grosse Erleich-

terung». In diesen und ähnlichen Situationen konnten wir dank motivierten Freiwilligen im vergangenen Jahr in der Region Meiringen-Oberhasli während 600 Stunden Betroffene unterstützen.

Interessierte Freiwillige und Angehörige von betagten, kranken und sterbenden Menschen dürfen sich unverbindlich bei uns melden. Wir sind gerne für Sie da.

Schweizerisches Rotes Kreuz, Bern-Oberland
beocare.ch – Entlastung Angehörige
Aussenstelle Meiringen
Spitalstrasse 13
3860 Meiringen

Telefon 033 972 39 39
doris.trauffer@srk-thun.ch
www.beocare.ch

Interlaken
Kostüm-Verleih Frey



Alle Kostüme griffbereit.
Damit auch IHRE Veranstaltung ein voller Erfolg wird!

Entertainment

079 715 52 56 www.kostuem-frey.ch



Hotel Chalet Du Lac Iseltwald
F(r)isch zu Tisch

... an der idyllischen Fischerbucht direkt am Brienersee

Tel. 033 845 84 58
www.dulac-iseltwald.ch

PLÜSS Metallbau

Plüss Metallbau
Weissenaustr. 54, 3800 Unterseen
Telefon 033 822 27 06
Fax 033 822 27 67
metallbaupluess@bluewin.ch
www.metallbau-pluess.ch

ZAHNPROTHESEN WERKSTATT LIMACHER

ROCHUS LIMACHER
OBERDORFSTRASSE 10
3855 BRIENZ



ZAHNERSATZBERATUNG
REINIGUNG
REPARATUR
ANPASSUNG
HOL- UND BRINGSERVICE


033 511 50 15

Alle Elektroinstallationen für Privat und Gewerbe

AHB elektro ag
Tel. 033 847 01 35
www.anbelektro.ch

Spezialisiert für
Einbruchalarm, Videoüberwachung,
Brandmeldung, Zuko, Telematik

Interlaken
Leissigen
Schlosswil
Oberhofen



Jost

Ihr Garten liegt uns am Herzen

Jost Gartenbau GmbH
Neuanlagen · Umänderungen
Gartenunterhalt

Seestrasse 2 · 3806 Bönigen
Telefon 033 822 34 30
info@jost-gartenbau.ch
www.jost-gartenbau.ch

Willkommen in unserem Hoflädeli

Schöne Auswahl verschiedener Käsesorten • hausgemachte Konfitüren • jeden Samstag frische Butterzöpfe und Brot aus dem Steinbackofen • Apéroplatten auf Bestellung

Öffnungszeiten: Mo–Fr 17.00 bis 18.30 Uhr
Sa 8.00 bis 12.00 Uhr

Familien Wyss, Acherhubel, 3806 Bönigen, Bönigen Richtung Wilderswil links am Waldrand, 079 741 86 88 / 033 823 09 24

Hörgeräte Ruchel

Hörgeräteanpassung ist Vertrauenssache.



- Kostenloser und unverbindlicher Hörtest inkl. Hörberatung.
- Service und Verkauf von Hörgeräten aller Hersteller.
- Seit über 25 Jahren tätig im Berner Oberland.

Tel. 033 525 00 95 | www.hoergeraete-ruchel.ch | Matten b. Interlaken



beocare.ch – Entlastung Angehörige in Interlaken

Durch den Einsatz von Freiwilligen entsteht gelebte Menschlichkeit.



Heinz Lehmann und Susanne Teuscher

Die Aussenstelle Interlaken kann bereits auf sechs Jahre Geschichte zurückblicken. In diesen Jahren hat sich das Angebot etabliert und immer mehr Angehörige und Betroffene wenden sich an Frau Susanne Teuscher, Koordinatorin der Aussenstelle Interlaken. Im vergangenen Jahr leisteten die Freiwilligen zur Entlastung von Angehörigen in der Region Interlaken 4500 Einsatzstunden.

Heinz Lehmann, einer dieser engagierten Freiwilligen, spricht in einem Interview über seine Motivation und seine Erfahrungen bei beocare.ch.

Sie sind seit 2012 als Freiwilliger im Einsatz. Was ist ihre Motivation?

Ich begleite Menschen oft über Monate oder Jahre hinweg. Für mich ist es sehr bereichernd, Menschen in schwierigen Situationen zu unterstützen.

Gibt es ein Erlebnis, das Sie besonders berührt?

Kürzlich ist eine Frau verstorben, welche ich seit zwei Jahren begleitete. Die Angehörigen waren sehr dankbar, dass ihre Mutter bis an ihr Lebensende in ihrem vertrauten Zuhause sein durfte. Sie haben sich bei mir in einen persönlichen Brief bedankt. Das berührte mich sehr.

Was können Sie Menschen, welche Interesse an der Freiwilligenarbeit haben, empfehlen?

Als Freiwillige schenken wir einen Teil unserer Freizeit. Dabei machen wir wertvolle Erfahrungen. Ich finde es sehr sinnvoll, sich in der Gesellschaft freiwillig zu engagieren. Meine Empfehlung: meldet euch bei beocare.ch, ich habe diesen Schritt nie bereut.

Schweizerisches Rotes Kreuz, Bern-Oberland
beocare.ch - Entlastung Angehörige
Aussenstelle Interlaken
Untere Gasse 2
3800 Unterseen

Telefon 033 826 50 60
susanne.teuscher@srk-thun.ch
www.beocare.ch

Odd Fellows



Wiederaufbau Wohnhäuser in Nele / Nepal

Mit Spenden aus der Schweiz wurden 253 Familien geholfen

«Wenn wir uns verantwortlich, betroffen, engagiert fühlen, dann bringt uns das dazu, ein tiefes Gefühl, einen grossen Mut zu empfinden»

Dalai Lama

Ein Blick zurück

Im Frühling 2015 gab es zwei schwere Erdbeben in Nepal. Über eine halbe Million Familien haben damals ihre zum Teil in sehr abgelegenen Bergregionen gebauten Häuser verloren. Das Projekt Wiederaufbau in Nele wurde von Käthi Flühmann, Bergführerin aus Unterbach/Meiringen und Paul Metzener, Architekt aus Brütten, zusammen mit ihrem loka-



len Partner Lok Thapa gestartet. Es begann im Oktober 2015 mit der privaten Spendensammelaktion für den Wiederaufbau des Dorfes Nele im Solu Khumbu Distrikt. Auf der ersten Reise ins Dorf Nele haben Käthi Flühmann und Paul Metzener die Bedürfnisse und die Möglichkeiten der betroffenen Bevölkerung abgeklärt und aufgrund ihrer Erkenntnisse die ersten 65 Familien für den Wiederaufbau mobilisiert.

Grosses Vertrauen

Die Menschen in Nele hatten keine Hoffnung auf Hilfe und es bestand die grosse Gefahr, dass sie in das unvermeidliche Elend mit schwerwiegenden Folgen für Land und Leute abrutschen würden. Diese schwer geprüften Menschen schenkten Käthi und Paul ihr uneingeschränktes Vertrauen und begannen eigenhändig ihre Häuser wieder aufzubauen. Weil sie erdbebensichere Häuser wollten, beachteten sie die Vorgaben vom Architekten Paul Metzener genau. Sie begannen mit dem Bau, ohne vorher Geld zu erhalten. Auch die Handwerker warteten geduldig über Monate auf das ihnen zustehende Geld für ihre erbrachten Leistungen.

Das Hauptprojekt ist abgeschlossen

Die fünfte und letzte Reise im März 2017 zeigte, dass effektiv fast alle unterstützten Familien schon bald mit dem Bau ihrer Häuser fertig sein werden. Im Mai 2017 waren Käthi Flühmann und Paul Metzener nochmals in Nele und konnten den letzten 14 Familien ihr Geld übergeben. Somit konnte mit dem gespendeten Geld aus der Schweiz insgesamt 253 Familien für den Wiederaufbau ihrer Häuser geholfen werden. Die Unspunnenloge Interlaken der Odd Fellows beteiligte sich am Projekt mit einem namhaften Beitrag.

unspunnenloge29@oddfellows.ch
www.oddfellows.ch

Wer ist unsere September-Person?



Unsere Person lebt in Wilderswil. Einen Teil ihres täglichen Lebens haben wir zeichnerisch festgehalten und hilft Ihnen bei der Namenssuche weiter.



Illustration: Irene Guinand

So sind Sie dabei:
Senden Sie uns bitte den Namen der gesuchten Person als Lösung mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Telefonnummer an: Werd & Weber Verlag AG, Wettbewerb BodeliInfo/Brienz-Info, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt oder: wettbewerb@weberag.ch

Einsendeschluss:

Mittwoch, 13. September 2017.
Die Gewinner werden im nächsten Heft veröffentlicht.

Gewinnen Sie!

Wir verlosen 2x2 Gutscheine im Wert von je Fr. 100.– vom Restaurant Element, Seehotel Bönigen www.seehotel-boenigen.ch



Auflösung Wettbewerb August 2017: Adrian Affolter, Brienz

Herzliche Gratulation den Gewinnerinnen:

Hedi Jost-Zurbuchen, Bönigen
Regina Frutiger, Brienz



Tierschutzverein Interlaken-Oberhasli

Tiere suchen ein Zuhause

Der Tierschutzverein Interlaken sucht für Verzichttiere ein neues Zuhause.



KÄTZIN LUNA

schwarz/weiss | 10 bis 15 Jahre alt |
leukosegetestet | entwurmt | geimpft |
kastriert | gechipt

Luna ist eine zierliche Katze. Sie sucht die Nähe der Menschen, wenn sie sich bedrängt fühlt, kann sie ungehalten werden. Sie ist keine Streichelkatze. Andere Katzen mag sie nicht und sollte deshalb einen Einzelplatz haben. Sie geht kaum nach draussen, und könnte auch als Wohnungskatze abgegeben werden. Für ältere Personen geeignet.



KÄTZIN SARA

getigert | ca. 6 Jahre alt | leukosegetestet |
entwurmt | vollständig geimpft | kastriert
und gechipt | auslaufgewohnt

Sara ist eine sehr schüchterne Kätzin. Sie braucht sehr viel Geduld und Verständnis eines neuen Besitzers, damit sie Zutrauen fassen kann. Sie wäre als Zweitkatze geeignet. Sara möchte auch Auslauf ins Grüne.



VERSCHIEDENE JUNGE KÄTZCHEN SUCHEN EIN ZUHAUSE

Gerne würden sie auch zu zweit umziehen. Sie sind leukosegetestet, entwurmt, vollständig geimpft und gechipt. Sie werden gegen einen Unkostenbeitrag abgegeben.

Kontakt

Katzenauffangstation TSVI
Gisela Hertig, 3806 Bönigen, Tel. 033 823 80 08
info@giselahertig.ch
Weitere Katzen, die ein Zuhause suchen finden Sie unter:
www.katzenauffangstation.ch

NEU
**SCHWEIZER
BOXSPRING-BETT**

riposa AURORA
Schlichte Eleganz
mit Rückenkomfort



FLÜBO

Haus für schönes Wohnen

Hauptstrasse 109
3855 Brienz
Tel. 033 951 38 03
www.fluebo.ch

SCHLAFEN
SIE
BESSER

NEU IN INTERLAKEN

ANIMOVE
PRAXIS FÜR TIERPHYSIOTHERAPIE

Judith Hettich
eidg.dipl.Physiotherapeutin FH
eidg.dipl.Tierphysiotherapeutin HF
Infos unter: www.animove.ch
079 444 79 40

Tierheilpraxis BEO

- Bioresonanz
- BARF – Beratung
- Mykotherapie
- Bachblüten



Tierheilpraxis BEO
Doris Lucaroni – Adelnrain 16 – Frutigen – Tel 079 422 70 15
info@tierheilpraxis-beo.ch – www.tierheilpraxis-beo.ch



Die Salinen von Maras – das weisse Gold der Inkas

claro Weltladen für fairen Handel



In den Hochanden Perus, in über 3200 m. ü. M., liegt die höchstgelegene Salzfarm der Welt – die Salinen von Maras. Die heisse Salzwasserquelle entspringt im Heiligen Tal der Inkas, nahe des kleinen Dorfes Maras, wo die terrassierten Salzbecken einen ganzen Bergabhang bedecken. Vor rund 1000 Jahren von den Inkas angelegt, wird sie noch heute in dieser Form genutzt und bedeutet für die hart arbeitenden Bauernfamilien der Gegend ein willkommenes, wenn auch bescheidenes Einkommen. – Eine Mitarbeiterin unseres Teams hatte die Gelegenheit, die Salinen von Maras zu besuchen. Sie war beeindruckt von dem mitten in der Bergwelt liegenden Salzbecken-Labyrinth und hat Bilder davon mit nach Hause gebracht.

Wir schätzen uns glücklich, unseren Kunden dieses einzigartige, aussergewöhnlich reine Ursalz anbieten zu können. Es wird vertrieben durch die ORO DEL INCA S.R.L., welche den Bauern die Abnahme garantiert. In Zusammenarbeit mit den Indios veredelt sie das Salz mit lokalen Kräutern, Gemüsen,

Früchten und Wurzeln und bringt es in vier verschiedenen Geschmacksrichtungen in Umlauf.

Das in originelle Flaschen abgefüllte «weisse Gold der Inkas» eignet sich sehr gut als Geschenk und – dank der praktischen Nachfüllbeutel – auch zum Eigengebrauch. Nähere Informationen dazu finden Sie bei uns im claro Laden. Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr claro Weltladen-Team

claro Weltladen
Marktgasse 46
3800 Interlaken

Herzlich und kompetent

Ansprechpartner



Thomas Rubin



Daniel Abegglen



Jeffrey Maurer-Rubin



Ardu Alessandro

Thomas Rubin • Bestattungsdienst

Interlaken Telefon 033 823 30 35 • Brienz Telefon 033 951 10 00 • www.thomasrubin.ch



Chancen und Lebensräume für Menschen

Bedürfnisangepasste Wohnlösungen



In der Institution SEEBURG stehen für junge Erwachsene diverse Wohnmöglichkeiten mit unterschiedlichem sozialpädagogischen und betreuerischen Setting zur Verfügung. Die jeweilige Wohnform richtet sich nach der Selbständigkeit der Person (betreutes bis teilautonomes Wohnen) und nach den aktuell zur Verfügung stehenden freien Plätzen.

Betreute Wohnangebote

Zu unseren Angeboten gehören auch Anschlusslösungen für Jugendliche nach einer Krisenintervention. Laut Studien kann rund die Hälfte aller Betroffenen nach dem erstmaligen Aufenthalt in einer Klinik nicht mehr in das angestammte Umfeld oder in die Herkunftsfamilie zurückkehren. Ein neues, förderliches Milieu ist notwendig. Es eröffnet persönliche Chancen und ermöglicht eine weitere Stabilisierung. Ausserdem sollten viele von ihnen zusätzlich zur psychischen Erholung auch Perspektiven in Richtung einer angepassten, ihren Begabungen und Ressourcen entsprechenden Berufsausbildung oder Wiedereingliederung entwickeln und umsetzen können.

Pädagogisch begleitetes Wohnen

Unsere sozialpädagogisch begleiteten Wohnbereiche sind geeignet für Jugendliche, die sich in der Vorbereitung auf eine oder bereits in einer Berufsausbildung befinden. Ein individuelles Förderkonzept und Bezugspersonenarbeit unterstützen die Entwicklung der Bewohnerinnen und Bewohner. Diese Lösung eignet sich in erster Linie für junge Personen, welche noch nicht die umfassenden Qualifikationen für eine selbstverantwortliche Wohnsituation besitzen.

Mit dem Wohnangebot ist gleichzeitig die Möglichkeit einer Berufsausbildung und damit ein Einstieg in den allgemeinen Arbeitsmarkt gegeben. In den Gewerbe- und Dienstleistungsbereichen der Institution stehen Ausbildungsplätze für ganz unterschiedliche Berufsbilder zur Verfügung.



Wohnperspektive Bödeli (WPB)

Konzeptgrundlage der WPB ist ein Netzwerk von Wohnangeboten der SEEBURG im Raum Interlaken. Diese Angebote setzen auf ein selbständigeres, jedoch punktuell sozialpädagogisch begleitetes Wohnen in kleineren Gruppen. Die Wohnplätze sind ausgerichtet auf Personen in Berufsausbildungen oder anderen berufsintegrativen Programmen.

Wohnbegleitung

Für Personen, die selbständig in einer eigenen Wohnung leben möchten, dazu aber ambulante Unterstützung wünschen, bieten wir punktuelle Hilfe in Form eines Wohn-Coachings. Das Angebot umfasst die Förderung von lebenspraktischen Kompetenzen in den Bereichen Wohnen, Freizeitverhalten sowie die Pflege sozialer Kontakte und dem Umgang mit administrativen Aufgaben.



Die **SEEBURG** ist ein gemeinnütziger, öffentlicher Verein mit Sitz in Interlaken. Dieser erfüllt sozialpädagogische, pflegerische sowie arbeits- und gesellschaftsintegrative Aufgaben. Die Vereinstätigkeit leistet einen Beitrag zur Verwirklichung der verfassungsmässigen Sozialziele. Der Verein versteht sich als Non-Profit-Organisation. Er ist politisch und religiös neutral.

SEEBURG
Untere Bönigstrasse 35
3800 Interlaken
www.seeburg.ch

| | | | | | | | | | | | | |
|-------------------------------------|-----------------------------|-----------------------|--------------|--------------------------------|-------------------------------|-------------------------|-------------------------------------|--------------------------------|---------------------------------|--|-------------------------|---|
| Gestalt aus „1001 Nacht“ (2 Wörter) | Pas-sions-spielort in Tirol | Nahost-bewohner | ugs.: Reifen | Dünger, Säureaus-gleichs-stoff | Teil des Fusses | hart-näckig, ver-bissen | Mister Schweiz 1994 (And-ré Roger) | ugs.: vor das | begeis-terter Anhänger | | | |
| Flachs | | | 9 | Mediziner | | 6 | Schweizer Alpen-maler † 1783 | | | | | |
| wirk-lich-keits-fremd | | | | 1 | schweiz. Mathe-matiker † 1783 | | | franz.: Ball | | | | |
| Farbe in der franz. Trikolore | | | 2 | ugs.: Rund-gang | | | Intern. Standard-buchnum-mer (Abk.) | | 10 | | | |
| planie-ren | ugs.: Naviga-tions-gerät | Miss-gunst | | | | | CH-Luft-fahrt-pionier † 1946 | altes schweiz. Hohl-mass | Wurf-seil | | | |
| | | | | | | | 4 | gebacke-ne Kar-toffel-scheiben | amerik. Film-komiker (Oliver) † | | schlech-te Maler-arbeit | |
| Fluss durch Olten | | | | | | | | | | | | |
| einfacher Schrank | ein Gewürz | An-fänger, Green-horn | | | | | | | | | | 7 |
| | | | 12 | | | | Guetzli-gewürz | | | | | |
| Ergebnisheit | Nelken-gewächs, Vogel-kraut | Aufbrüh-hilfe | | | | | Stadt in Nevada | 3 | | | | |
| | | | 8 | | | | Farbton | Ort nord-östl. von Appen-zell | Ausflug zu Pferd | | | |
| Computer-datei (engl.) | | | | Ort und Schloss im Broyetal | In-schrift am Kreuze Jesu | Abk.: angeblich | Zürcher Glas-maler † 1674 | | | | | |
| Fest, Fete | | | 5 | | Berg bei St. Moritz (Piz ...) | | | US-Box-legende † 2016 (Nachn.) | | | | |
| reno-rieren; wieder-beleben | | | | | | | schweiz. Maler (Cuno) † 1961 | | 11 | | | |
| Spiel-leitung bei Film und TV | | | | Schnee-hütte der Inuit | | | | engl.: sitzen | | | | |

Knobeln Sie mit! Wir verlosen **1 Tageskarte der BLS im Wert von Fr. 102.-**. Talon ein-senden an Weber AG, Kreuzworträtsel Bödeli-Info/BrienInfo, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt. Oder schreiben Sie uns eine E-Mail mit dem Lösungswort sowie Ihrem Namen und Adresse an: wettbewerb@weberag.ch. **Teilnahmeschluss:** Mittwoch, 13. September 2017. Die Lösung finden Sie in der nächsten Ausgabe. Wir wünschen viel Spass! **Lösungswort August 2017:** FERIEN **Gewinner:** Alfred Fischer, Brienz

Lösungswort Kreuzworträtsel Bödeli/BrienInfo September 2017

| | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|

Vorname _____

Name _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

September 2017

Die **Veranstaltungsdaten** können für die **Ausgabe Oktober 2017 bis Mittwoch, 13. September 2017** an folgende Adressen gesendet werden: **Interlaken Tourismus**, Höheweg 37, 3800 Interlaken, Telefon 033 826 53 00, Fax 033 826 53 75, veranstaltungen@interlaketourism.ch, www.interlaken.ch/events oder **BrienZ Tourismus**, Postfach 801, 3855 Brienz, Telefon 033 952 80 80, Fax 033 952 80 88, info@brienz-tourismus.ch, www.brienz-tourismus.ch

Ausstellung, Führung

| | | |
|-------------------------|--|---|
| Fr.–So. 1.–3.9. | Franz Niklaus König | 11.00 bis 18.00 Uhr, Kunsthaus Interlaken. www.kunsthausinterlaken.ch |
| Fr.–So. 1.–3.9. | Ausstellung Bergwelt 2017 | 18.00 bis 21.00 Uhr, Stadthaus, Unterseen. www.kunstsammlung-unterseen.ch |
| Sa. 2.9. | Galerie Wydi Eröffnung und Vernissage Josephine Fischer | 17.00 Uhr, Obereigasse 4, Wilderswil, www.josephine-fischer.com |
| Sa./So. 9./10.9. | Europäische Tage des Denkmals im Ballenberg | 14.00 Uhr, Freilichtmuseum Ballenberg, Hofstetten. www.ballenberg.ch |
| Sa. 16.9. | Führung durch die Permakultur | 10.30 Uhr, Zentrum Schweibenalp Anmeldung erforderlich. www.schweibenalp.ch |
| Jeden Di./Fr. | Alpkäsereibesichtigung Justistal | 7.15 Uhr, Alp Oberhofner, Beatenberg. www.beatenberg.ch |
| Jeden Mi.–So. | Ausstellung Holzbildhauerei Museum | 10.30 bis 17.00 Uhr, Schweizer Holzbildhauerei Museum, Brienz. www.museum-holzbildhauerei.ch |
| Jeden Do./Fr. | Kunsausstellung «Wenn Farben rufen ...» | 16.00 bis 18.00 Uhr, IHB spectrum, Interlaken. www.urwyler-hansueli.ch |
| Jeden Fr. | Besichtigung Festung Waldbrand | Festungsmuseum Waldbrand, Beatenberg. www.beatenberg.ch |
| Jeden Sa./So. | Töne im Dorf – Wechselausstellung 2017 | 13.00 bis 17.00 Uhr, Dorfmuseum Alte Mühle, Wilderswil. |
| Jeden Sa. | Besichtigung Festung Fischbalmen | Beatenberg. www.bunker-fischbalmen.ch |
| Täglich | Ausstellung «Blauseebild und Thunerseebild Leissigen» | 11.00 bis 18.00 Uhr, JungfrauPark Interlaken. www.urwyler-hansueli.ch |
| Täglich | Kunsausstellung von Margrith Zuberbühler | Hotel Metropole, Interlaken. www.metropole-interlaken.ch |
| Täglich | Ausstellung «Klangbilder und Bildklänge» | Zentrum Artos, Interlaken. www.artos.ch |

Gästeexkursion, Kinderprogramm

| | | |
|--------------------------------------|--|---|
| Fr./Sa. 1./2./8./9./15./16.9. | Abendfahrten mit der Niederhornbahn | 16.00 bis 22.20 Uhr, Niederhornbahn, Beatenberg. www.niederhorn.ch |
|--------------------------------------|--|---|

| | | |
|-------------------|---|--|
| Sa. 2.9. | Mondschein-Schwimmen | 23.00 Uhr, Burgseeli, Ringgenberg. |
| Di. 5./12.9. | Dorfführung Bönigen | 9.30 bis 11.00 Uhr, Bönigen-Iseltwald Tourismus, Bönigen. |
| So. 10.9. | Bauernhoftier- und Patentag im Ballenberg | Verschiedene Vorführungen im Gelände. www.ballenberg.ch |
| Sa. 16.9. | Tag der offenen Tür Kraftwerksanlagen an der Aare | 10.00 bis 16.00 Uhr, Kanalpromenade 2, IBI, Interlaken. www.ibi.ch |
| Sa./So. 23./24.9. | «Jahreszeiten-Zauber» | 12.00 bis 18.00 Uhr, Naturstrandbad Burgseeli, Goldswil. |
| Jeden Mo.–Fr. | Live-Schnitzen | 9.00 bis 12.00/13.30 bis 18.00 Uhr, www.huggler-woodcarvings.ch |
| Jeden Mo./Di./Do. | Dorfbibliothek Habkern – Der Treff | Altes Schulhaus, Habkern. www.altes-schulhaus-habkern.ch |
| Jeden Di. | Geführte Wanderung Gummen-Schwanderort | 8.00 bis 10.00 Uhr, je nach Wetter, Anmeldung bis Mo. 12.00 Uhr, Tel. 033 952 80 80, Tourist Info Brienz |
| Jeden Di. | Kuhschnitzen | 18.00 Uhr, Fuchs Holzschnitzkurse. www.fuchs-holzschnitzkurse.ch |
| Jeden Mi. | Geführter Dorfrundgang in Brienz | 9.30 bis 11.30 Uhr, Brienz Tourismus, Brienz. |
| Jeden Mi. | Schach- und Spielabend | 19.00 Uhr, Hotel Sternen, Brienz. www.spielakademie.ch |
| Jeden Mi. | Besuch der Luftwaffe, Flugplatz Meiringen | 13.30 Uhr, Anmeldung bis Vortag, 12.00 Uhr, Tel. 033 952 80 80, Tourist Info Brienz |
| Jeden Do. | Natur- und Wildbeobachtungen | 7.00 bis 12.30 Uhr, Niederhornbahn, Beatenberg. www.niederhorn.ch |
| Jeden Sa./So. | Lama-Trekking | auf Anfrage, Brienz, Oxi M. Flück, Tel. 079 333 70 35, www.lama-ranch-brienz.ch |
| Täglich bis 17.9. | Baden im Burgseeli | 9.00 bis 19.00 Uhr, Naturstrandbad Burgseeli, Goldswil. www.ringgenberg-goldswil.ch |
| Täglich | Besuch im Kuhstall | 7.00 bis 19.00 Uhr, Bauernhof von Alice + Hans Pfäffli, Wilderswil. |
| Täglich | Bücher- und Spielverleih | 9.00 bis 17.00 Uhr, Axalp. |
| Täglich | Rundfahrten mit der Bodelibahn | Interlaken. www.interlaken.ch |
| Täglich | Lamatrek ab Wilderswil | Lamaranch «Züegg», Wilderswil. www.lamatrek-jungfrauregion.ch |
| Täglich | Lamatrekking | Naturschutzgebiet Weissenau Rundtour ab Interlaken West. www.lamatrek-jungfrauregion.ch |

Gastronomie, Kulinarik

| | | |
|-----------------|--|---|
| Fr. 1.9. | Bratengenuss ohne Reue | 18.15 Uhr, Zentrum Artos, Interlaken. www.artos.ch |
| Fr.–So. 1.–3.9. | Festwirtschaft auf der Garten-Terrasse | Hotel Metropole, Interlaken. www.metropole-interlaken.ch |
| Sa. 2.9. | Paella Abend im Strandbad Brienz | 18.30 Uhr, Strandbad, Brienz. www.strandbadbrienz.ch |
| Fr. 15.9. | Buntes Buffet – Schinken und Gemüse | 18.15 Uhr, Zentrum Artos, Interlaken. www.artos.ch |
| Sa. 16.9. | Gourmet Raclette Plausch | 18.00 bis 23.00 Uhr, Bärgrestaurant Vorsass, Beatenberg. |
| Fr. 22.9. | Lunchkino – Filme für die Erde | 12.00 bis 13.30 Uhr, Zentrum Artos, Interlaken. www.filmefürdieerde.org |
| Fr. 22.9. | Geflügelschmaus | 18.15 Uhr, Zentrum Artos, Interlaken. www.artos.ch |
| Fr. 29.9. | Viva Italia | 18.15 Uhr, Zentrum Artos, Interlaken. www.artos.ch |
| Jeden Mi. | Dampfwüstlibummler Brienz Rothorn Bahn | 10.00 Uhr, Brienz Rothorn Bahn. www.brienz-rothorn-bahn.ch |
| Jeden Sa. | Zmörgele à discrétion | 8.00 bis 11.00 Uhr, Zentrum Artos, Interlaken. www.artos.ch |

Konzert, Musik, Theater

| | | |
|----------------------|--|---|
| Fr. 1.9. | Abendrot und Alphornklang Niederhorn | Niederhornbahn, Beatenberg. www.niederhorn.ch |
| So. 3.9. | Berner Oberländer Musik Stubete | 10.00 Uhr, Hotel-Restaurant Sonne, Interlaken. www.sonne-interlaken.ch |
| Di. 5.9. | Fabian Unteregger – Doktorspiele | 20.00 bis 22.30 Uhr, DAS ZELT – Chapiteau PostFinance, Interlaken. www.daszelt.ch |
| Mi. 6.9. | Schlunegggers Heimweh | 20.00 bis 22.30 Uhr, DAS ZELT – Chapiteau PostFinance, Interlaken. www.daszelt.ch |
| Mi. 6.9. | Nik Hartmann – live | 20.15 bis 22.30 Uhr, DAS ZELT – Chapiteau PostFinance, Interlaken. www.daszelt.ch |
| Do. 7.9. | Interlaken in Concert – Timeless Jazz: Groove Connection | 19.30 Uhr, Kunsthaus Interlaken. www.interlaken.ch |
| Do./Sa. 7./14./16.9. | «Wilhelm Tell» – das legendäre Theater | Tellspiel Areal, Matten. www.tellspiele.ch |
| Fr./Sa. 8./9.9. | 35 Jahre Rimo-Quintett | 17.00 Uhr, Mehrzweckhalle, Ringgenberg. www.rimo-quintett.ch |
| Sa. 9.9. | 35 Jahre Rimo-Quintett | 14.00 bis 16.00 Uhr, Schiffstation, Bönigen. www.rimo-quintett.ch |

| | | |
|------------------|--|---|
| So. 10.9. | Nachmittagsvorstellung für Familien | 14.30 bis 16.30 Uhr, Tellspiel Areal, Matten. |
| Di. 12.9. | Konzert mit Katharina Ischi | 20.00 Uhr, Zentrum Artos, Interlaken. www.artos.ch |
| Fr. 15.9. | Schertenlaib & Jegerlehner – Ein Nachbrand | 20.00 Uhr, Kino Theater, Brienz. www.kuve.ch |
| Mi.–So. ab 17.9. | Die Königin von Saba | Kunsthau, Interlaken. www.kunsthauinterlaken.ch |
| Mi. 20.9. | Konzert Thunersee Musikanten | 20.00 Uhr, Zentrum Artos, Interlaken. www.artos.ch |
| Di. 26.9. | Konzert «In Dir die Erde» | 20.00 Uhr, Zentrum Artos, Interlaken. www.artos.ch |
| Jeden Mo. | Folklore-Abend mit Schweizer Volksmusik | 18.00 Uhr, Hapimag Belvédère, Interlaken. www.hapimag.com |
| Jeden Fr./Sa. | Live-Musik von Umberto | Hotel Metropole, Interlaken. www.metropole-interlaken.ch |
| Täglich | Alphornbläser auf der Schynigen Platte | 11.00 bis 14.00 Uhr, Schynige Platte, Wilderswil. www.jungfrau.ch |

Vorträge & Kurse

| | | |
|-----------|---|---|
| Di. 12.9. | Informationsabend Weiterbildung über alle Lehrgänge und Kurse | 18.30 Uhr, Bildungszentrum Interlaken, Interlaken. www.bzi.ch |
| Fr. 15.9. | Sagenhaftes Niederhorn – der Hohseiler erzählt | 18.00 Uhr, Niederhornbahn, Beatenberg. www.niederhorn.ch |
| Mi. 27.9. | Vortrag: Die Kraft deiner Gedanken | 20.00 bis 22.00 Uhr, Sekundarschule, Interlaken. www.vhs-interlaken.ch |
| Jeden Di. | Geh-Meditation | 9.00 bis 10.00 Uhr, Interlaken. www.mentalgenial.ch |
| Täglich | Handwerkskünste | 16.00 bis 22.00 Uhr, Atelier Holzkristall, Wilderswil. www.holzkristall.ch |

Feste

| | | |
|-----------------|--|---|
| Fr.–So. 1.–3.9. | Unspunnen 2017 – Schwing-, Trachten- und Alphirtenfest | Interlaken. www.unspunnenfest.ch |
| Fr. 1.9. | Unspunnenfest 2017 – Unterhaltungsabend | 20.00 bis 03.00 Uhr, Festzelt Edelweiss, Interlaken. www.unspunnenfest.ch |
| Sa. 2.9. | Unspunnenfest 2017 – Volkstanzfest | 13.00 bis 17.00 Uhr, Festgelände, Interlaken. www.unspunnenfest.ch |
| Sa. 2.9. | Unspunnenfest 2017 – Jodlerkonzert | 17.00 bis 18.30 Uhr, Casino Kursaal, Interlaken. www.unspunnenfest.ch |
| Sa. 2.9. | Unspunnenfest 2017 – Volksmusik Gala | 20.00 Uhr, Festzelt Edelweiss, Interlaken. www.unspunnenfest.ch |
| So. 3.9. | Unspunnenfest 2017 – Festumzug | 10.00 bis 12.00 Uhr, Interlaken. www.unspunnenfest.ch |

| | | |
|---------------------|-------------------------------------|---|
| So. 3.9. | Unspunnenfest 2017 – Festaufführung | 14.00 bis 16.00 Uhr, Festgelände, Interlaken. www.unspunnenfest.ch |
| Sa./So. 2./3.9. | 12. Brienzer Holzfällertage | 2.9.: 13.30 Uhr / 3.9.: 10.00 Uhr, Forsthaus Brienz. www.brienzerholzfällertage.ch |
| Sa./So. 30.9./1.10. | Festival der Pferde im Ballenberg | Freilichtmuseum Ballenberg, Hofstetten. www.ballenberg.ch |

Märkte

| | | |
|-----------------------------|---------------------------|--|
| Sa./So. 2./3./16./17./30.9. | Flohmarkt Kursaal Garten | 10.00 bis 18.00 Uhr, Casino Kursaal, Interlaken. |
| Sa. 16.9. | Herbstmarkt im Hapimag | 10.00 bis 16.00 Uhr, Hapimag Belvédère, Interlaken. www.interlaken.ch |
| Sa./So. 23./24.9. | Herbstmarkt im Ballenberg | Freilichtmuseum Ballenberg, Hofstetten. www.ballenberg.ch |

Verschiedenes

| | | |
|-----------|--|---|
| Di. 12.9. | Seniorentanznachmittage Casino Kursaal | 14.00 bis 17.00 Uhr, Casino Kursaal, Interlaken. www.be.pro-senectute.ch |
| Sa. 23.9. | Läbesquelle | 19.00 bis 21.00 Uhr, Zentrum Artos, Interlaken. www.l-quelle.ch |

Sport

| | | |
|------------------|-----------------------|---|
| Fr.–So. 8.–10.9. | 25. Jungfrau Marathon | Interlaken. www.jungfrau-marathon.ch |
| Jeden Mo./Di. | Yoga | Mo., 18.30 bis 20.00, Di., 9.00 bis 10.30 Uhr, www.om-shakti-yoga.ch |

Kirche

| | | |
|-----------|--------------------------------|---|
| So. 3.9. | Gottesdienst in der «Sunnsyta» | 9.45 Uhr, Sunnsyta Ringgenberg. |
| Mi. 13.9. | Trauercafé Interlaken | 19.00 bis 21.30 Uhr, Stadthaus, Unterseen. www.beocare.ch |
| Sa. 16.9. | 3. Vesper «m Dialog» | 17.30 Uhr, Kirche Gsteig, Wilderswil. |
| So. 17.9. | Betttag Gottesdienst | 9.45 Uhr, Burgkirche, Ringgenberg. |



Das kleine Paradies am Brienzersee

Geniessen Sie unseren
BELLEVUE-FISCHTELLER direkt am See.Hotel Bellevue
Jeannette und Andreas
Unterberger - Tschan
3807 Iseltwald
Tel 033 / 845 11 10OrthoMedio
Orthopädie Schuhtechnik GmbHOrthopädische Einlagen | Fussberatung | Hilfsmittel
Reparaturen | Korrekturen | Spezial-/BequemschuheDer Spezialist für Ihre Füsse
BETRIEBSFERIEN
SA 30.9. – SA 14.10.17
Spiez durchgehend geöffnetTel. 033 822 14 44 www.orthomedio.ch

LIVE IM DELTAPARK

Gourmetabende
am Thunersee

Spitzenköche zu Besuch im Deltapark

In Zusammenarbeit mit dem
Werd & Weber Verlag, Thun



Martin Thommen

5.9.2017

MARTIN THOMMEN

Landgasthof Bären,
Utzenstorf

14 Punkte GaultMillau
7 Punkte Guide Bleu

19.9.2017

RICHARD STÖCKLI

Restaurant / Hotel
Alpenblick, Wilderswil

16 Punkte GaultMillau
8 Punkte Guide Bleu

20.9.2017

**IRMA DÜTSCH
UND
HANS-JÖRG DÜTSCH**

Spitzenköchin
& Sommelier

19 Punkte GaultMillau
9 Punkte Guide Bleu
2 x GaultMillau Köchin
des Jahres

Irma Dütsch



Richard Stöckli



Anmeldung und/oder
Detailprogramm verlangen:
marketing@deltapark.ch
oder über 033 334 30 30

Eintreffen ab 18.30 Uhr
Beginn: 19 Uhr

Eintritt inkl. 3-Gang-Menü
(exkl. Getränke): CHF 69.–

BÖDELI info

Nach 40 Jahren beginnt im Schlosskeller eine neue Ära, ein neuer Lebensabschnitt

Der Schlosskeller – das Kleintheater von Interlaken – feierte letztes Jahr seinen vierzigsten Geburtstag.

Renate Siegenthaler, fast zwanzig Jahren bist Du beim Kellerteam dabei, seit vier Jahren als Leiterin.

Angefangen habe ich als «Gib hãb u reck», hinter den Kulissen, als Kassenfrau, Plakatkleberin. Ich half bei den Apéros in der Pause und war, wenn es mir die Zeit erlaubte, einfach da...

Was verbindet Dich mit der Kleinkunst?

Die Szene hat mir immer gefallen. Satiresendungen am Radio bewusst zu hören ist zwar spannend, doch bei einem Programm mitzugestalten ist besonders schön. Die Arbeit im Schlosskeller bietet ein wunderbares Feld, Kleinkunst in all ihren Richtungen kennen zu lernen. Nahe dran zu sein. Wir «Kellerkinder» sind ein tolles, aufgestelltes, kleines Team. Alle bringen sich ein, spannende, engagierte Diskussionen entstehen bei der Programmgestaltung. Dabei gilt es den Spagat zwischen Wunsch und Möglichkeit zu schaffen. An der Künstlerbörse findet man immer Künstler die man gerne auf der Bühne hätte.

Und der Lohn für die vielen Stunden?

Wir arbeiten alle ehrenamtlich und schreiben längst nicht alle Spesen auf. Der eigentliche Lohn ist die Freude und der Stolz, ein Kleintheater dieser besonderen Art erfolgreich am Leben zu erhalten. Und was sicher zu den Höhepunkten gehört: Man lernt Künstler, interessante Menschen mit spannenden Geschichten kennen. Schon allein die Tatsache, dass es gelingt namhafte Persönlichkeiten wie Franz Hohler, Lorenz Keiser, Christian Schmid – bekannt von der Sendung «Schnabelweide» – oder Pedro Lenz auf die kleine Kellerbühne zu bringen ist faszinierend. Dabei entstehen nahe Beziehungen. Das beginnt schon bei der scheuen Anfrage, ob sie im Schlosskeller auftreten möchten. Persönlich wird es beim Abholen am Bahnhof, beim Transport und Einrichten im Keller, beim Essen vor dem Auftritt.



Renate Siegenthaler

Jahrgang: 1960

Zivilstand: geschieden

Hobbies: Familie,
Kultur, Wandern, Reisen,
Kochen, Imkerei

Beruflicher Werdegang:
Kaufrau, Pflegeassistentin
in der Bettenstation
der Herz-Gefässchirurgie,
Inselspital.

Internet: www.schlosskeller.ch

Begegnungen die zum besonderen Erlebnis werden?

Begegnungen, die verbinden. Und wenn man einen Künstler am Radio hört, erinnert sich die Familie: Den kennen wir doch, der war bei uns zum Nachtessen. Meine Buben sind fast so «a'gfrässe» wie ich. Sie identifizieren sich mit dem Keller, denken mit. Wenn sie einen spannenden Beitrag oder ein starkes Programm hören oder sehen, stellt sich bei ihnen schnell die Frage: «Wär das nid öppis füre Chäller...»

Kleine Bühnen haben es nicht einfach. Sei es die Grösse des Theaters, die bescheidene Anzahl Plätze, verbunden mit entsprechend bescheidenen Einnahmen. Und doch ist es gelungen immer tolle Programme zu gestalten.

Wichtig scheint mir die Mischung zwischen einheimischen, lokal bekannten

Künstlern oder jungen Interpreten, die am Beginn ihrer Karriere arbeiten und etablierten Grössen mit landesweiter Ausstrahlung. Viele von ihnen haben erste Auftritte auf unserer Bühne erlebt. Sie geniessen die einfache, authentische Atmosphäre. Nur ein paar Lampen, wenig Technik, die Stimme reicht bis in die hinterste Reihe. Es braucht kein «Opereguggler», Künstler und Zuschauer spüren die Nähe.

Und der Erfolg hat dem Konzept recht gegeben.

Als eigenständige Abteilung der Kunstgesellschaft Interlaken, konnten wir in den ruhigen Winterszeiten mit sechs bis sieben Vorstellungen Künstler ins Rampenlicht rücken. Ohne unser Theater wären diese kaum nach Interlaken gekommen. Bald wurden wir zum Treffpunkt für Freunde der Kleinkunst. Es entstand ein anspruchsvolles Stammpublikum trotz immer grösserem Angebot rund um Interlaken.

Nun ist die Trägerorganisation KGI diesen Sommer aufgelöst worden. Neu hat das Kunsthaus Interlaken die Verantwortung für den Schlosskeller übernommen.

Die Gründe sind bekannt: Das neue Kulturförderungsgesetz des Kantons Bern lässt kleinere Institutionen wie die KGI im Stich. Unterstützt werden nur noch grössere Organisationen – im östlichen Berner Oberland sind es noch deren vier, eine davon ist das Kunsthaus. Die nötigen Beiträge fallen weg, das Aus der Selbständigkeit ist vorprogrammiert. Neu wird das Kunsthaus den Schlosskeller übernehmen.

Wird der Schlosskeller zum «Kellerkind» des Kunsthauses?

Das glaube ich nicht. Im Gegenteil, unser Team hofft mit einem tollen Pro-

gramm – Lesungen, Satire und engagierter Kleinkunst – das kulturelle Angebot auf dem Bödeli zu ergänzen. Grössere besucherstarke Anlässe haben bis heute schon ab und zu im Kunsthaus oder in der Aula stattgefunden. Zudem hat die KGI bei der Gründung des Kunsthauses einen namhaften Beitrag beigesteuert, so dass wir von einer günstigen Miete profitieren konnten. Durch den Zusammenschluss wird die Zusammenarbeit mit dem Kunsthaus sicher noch enger und intensiver.

«Bald wurden wir zum Treffpunkt für Freunde der Kleinkunst.»

Wer sind die Macher im Kellerteam unter der Führung der Stiftung «Kunst- und Kulturhaus Interlaken (KKI)»?

In einer gemeinsamen Vereinbarung wurde festgehalten: Das Schlosskeller-Komitee organisiert weiterhin selbständig das Programm mit Veranstaltungen im Schlosskeller oder im Kunsthaus. Zusammen mit mir sind dies Barbara Niedermann-Kernen und Dora und Fritz Aeschmann-von Gunten. Gleichzeitig dürfen wir auf viele Helfer zählen, die sich um die unterschiedlichsten Aufgaben rund um unser Kleintheater kümmern.



Renate Siegenthaler: Der Schlosskeller mit seinem intimen Ambiente konnte schon viele grossartige Künstler wie z.B. Lorenz Keiser oder Franz Hohler begrüessen.



Renate Siegenthaler: Im Schlosskeller hinter der Kirche Interlaken hat die Kleinkunst seit über vier Jahrzehnten eine Heimat gefunden. Echt, hautnah und authentisch.

Mit welchem Programm startet der Schlosskeller in die nächste Saison?

Es bleibt beim gewohnten Saisonablauf. Mitte September steht das Programm und der Vorverkauf beginnt für alle Veranstaltungen. Mit einem literarischen Abend «Literatur macht Halt im Schlosskeller» startet die Saison am 16. Oktober. Gefolgt von Christian Schmid «Eigets» in Wort und Musik und dem «Wildfang» – Esther Haslers treffsicheres Einfrau Tastentheater. Das Sonntags-Interview dreht sich um Philippe Ledermann aus Meiringen und seine verrückten Geschichten. Im neuen Jahr werden Lorenz Keiser mit seinem Programm «Matterhorn Mojito» und der Hebammenchor «Midwife Crisis» auf der Kunsthausbühne stehen. Dazwischen macht ein Hiesiger, Ernst Hunziker, noch einen Besuch im Keller.

Im Vorwort steht: Grosse Künstler fühlen sich der besonderen Atmosphäre wegen im Schlosskeller wohl. Nun findet aber ein Teil der Anlässe im Kunsthaus statt...

Der Hebammenchor mit 30 Sängerinnen würde unseren Keller sprengen. Auch der Abend mit Lorenz Keiser wäre wohl

sehr schnell ausverkauft, was sicher viele Gäste enttäuschen würde. Das Kunsthaus bietet doch mehr Plätze und das nutzen wir, wenn nötig.

Wie sieht die Finanzierung des Schlosskellers in Zukunft aus?

Ziel ist es, Anlässe auf die Beine zu stellen die viele Menschen ansprechen und unsere Plätze im Keller füllen werden. So versuchen wir möglichst kostendeckend zu arbeiten. Ausgewogene Eintrittspreise, Sponsoring und Sonderkonditionen bei Künstlern sind ein bewährtes Mittel, mit dem wir bisher gut gefahren sind.

Viele KGI Mitglieder waren wegen dem Schlosskeller bereit ihren Beitrag zu leisten, was nun?

Die ehemaligen Mitglieder der Kunstgesellschaft werden eingeladen kostenlos beim Verein «Freunde des Kunsthauses» eine Saison lang zu schnuppern. An der Hauptversammlung 2018 werden sie – sofern sie es wünschen – als ordentliches Mitglied aufgenommen. Mit ihrem Beitritt unterstützen sie gleichzeitig den Schlosskeller und sichern seine Zukunft.

«Der Hebammenchor mit 30 Sängerinnen würde unseren Keller sprengen.»

Was wünschst Du dem Schlosskeller Interlaken?

Alle, die den Begriff Schlosskeller hören, sollen diesen einzigartigen Ort vor sich sehen. Im Wissen, dass hier die Kleinkunst seit über vier Jahrzehnten eine Heimat gefunden hat. Echt, hautnah und authentisch.

Sie kennen den Schlosskeller noch nicht? Dann wird es höchste Zeit...

Text & Bilder: Peter Wenger

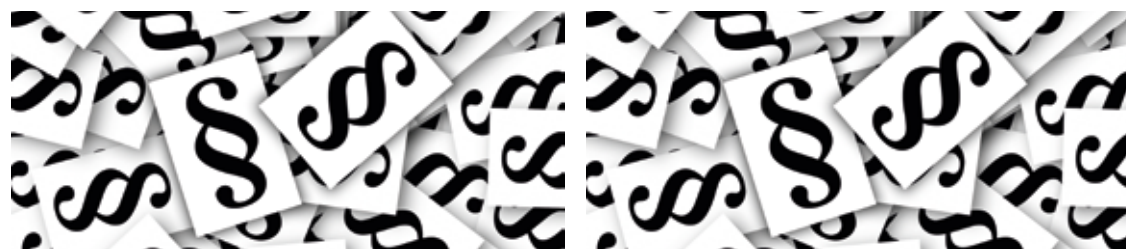
Gesetzesdschungel contra gesunder Menschenverstand

Wir haben zu viele Gesetze.

Wir sind überreguliert bis zur Strangulation. Nur – der gesunde Menschenverstand ist dabei auf der Strecke geblieben. Wir brauchen weniger Gesetze, aber es werden immer mehr. Klar, wir haben in der Demokratie drei Instanzen: die Legislative (nach Verfassung zuständig für den Erlass von Gesetzen), die Exekutive (soll regieren und die Ausführung der Gesetze übernehmen) und die Justiz (Anwendung von Recht und Gesetz auf den Einzelfall). Weil nun die erste Instanz als gesetzgebende Kraft in Form von Parlamenten und Grosse Rat Gesetze erlassen muss, vergrössert sich deren Menge immer mehr. Und für die Abschaffung der veralteten und unnützen Erlasse gibt es keine zuständige Instanz. Also dreht sich der verhängnisvolle Wirbel mit der Vermehrung der Gesetzesfülle immer weiter und lässt für das Handeln nach gesundem Menschenverstand keinen Platz mehr. Ich übertreibe? Bitte sehr, ich gebe Ihnen ein Beispiel zur Veranschaulichung: Im Frühsommer wurde von einem Regionalgericht ein Einbrecher verurteilt. Er konnte aufgrund einer DNA-Analyse zweifelsfrei identifiziert und sein Verbrechen bewiesen werden. Nun fand sein gewitzter Verteidiger heraus, dass Polizei und Untersuchungsbehörden damals nicht befugt gewesen wären, dem Verdächtigen eine DNA-Probe zu entnehmen. Er berief sich dabei auf das

Datenschutzgesetz, welches immer wieder zu Unmut führt und nicht ganz zu Unrecht auch «Täterschutzgesetz» genannt wird. Das nun angerufene Obergericht konnte nicht anders, als den wegen bewiesenem Einbruch verurteilten Täter freizusprechen. Damit aber nicht genug: Ein weiteres Gesetz zwang das Obergericht dazu, dem «armen» Dieb eine Entschädigung (in fünfstelliger Frankenhöhe) für die Zeit in Untersuchungshaft zuzusprechen. Weil der geplagte Mann zur Tatzeit arbeitslos gewesen war (wenigstens ausserhalb seiner kriminellen Tätigkeit, die er schon ausüben konnte), bekam er damals von der Arbeitslosenversicherung Geld. Dieses wurde logischerweise während der Untersuchungshaft gestrichen, musste aber nach dem späteren Freispruch auf den Rappen genau nachbezahlt werden. Dies nicht etwa, weil er den Einbruch nicht begangen hätte, sondern weil ein Beweismittel unberechtigt gegen ihn verwendet worden war, das ihm seine Schuld unzweifelhaft nachgewiesen hatte. Gerichts- und Verfahrenskosten bezahlt der Staat (also wir alle!) ebenso wie die üppigen Entschädigungen, welche die Untat des «armen» Diebes zum besten Geschäft seines Lebens machen.

Und nun – liebe Leserin, lieber Leser – frage ich Sie: Wo bleibt jetzt Platz für den «gesunden Menschenverstand»? Er ist im Dschungel der Überfülle von verschlungenen Regulierungen und Gesetzen verloren gegangen und bewirkt, dass immer mehr Entscheide gefällt werden müssen, die niemand (auch die Gesetzgeber nicht) wollen oder gar verstehen! Und was ist jetzt meine Lösung für das Problem? Ich schlage (nicht ganz ernst gemeint) vor, dass doch noch ein neues Gesetz erlassen wird: Eine Legislaturperiode dauert wie bisher vier Jahre. Aber im vierten Jahr dürfen keine neuen Gesetze geschaffen werden. Jeweils im vierten Jahr muss ausschliesslich darüber beraten und abgestimmt werden, welche veralteten, überholten, unverständlichen und geradezu blödsinnigen Gesetze ausser Kraft gesetzt werden sollen. Weil so ein Parlament immer vor Tatendräng überschaumt, wird man sich



mit Begeisterung an diese Aufgabe machen. Und die Streitlust der Ratsmitglieder kann sofort befriedigt werden, weil man sich nicht einig wird, welches nun die abzuschaffenden Gesetze sind und warum. Denken Sie nur an die Probleme beim Datenschutz! Wenn ich zum Beispiel im Bahnhof Bern von einer Überwachungskamera gefilmt werde, stört mich das nicht. Ich weiss ja, dass es zu meinem Schutz geschieht. Und es darf nun wirklich jeder wissen, wann und mit wem ich durch diese Bahnunterführung gehe. Ich brauche keinen Datenschutz. Wenn nun aber einer mit seiner heimlichen Geliebten dort vor der Kamera durch geht und gefilmt wird, so muss man ihn nicht mit einem Datenschutzgesetz schützen sondern wegen Dummheit verurteilen. Aber wissen Sie was? Gegen solche Dummheit gibt es noch kein Gesetz...



Peter Santschi

santschi.peter@bluewin.ch



Goldschmiede-Atelier
Peter Hablützel

Seit
1997

Grenzenlose Innovation



20 Jahre Leidenschaft für das Aussergewöhnliche